

Der Usedomer Norden



mit den Gemeinden Peenemünde, Karlshagen, Trassenheide, Mölschow und Zinnowitz

Jahrgang 14

Mittwoch, den 19. Dezember 2018

Nummer 12

Schöne Weihnachten

Wir möchten das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel zum Anlass nehmen, um all denen zu danken, die in dem nun endenden Jahr 2018 daran mitgearbeitet haben, unsere Gemeinden lebens- und liebenswert zu erhalten.



Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wünschen wir von ganzem Herzen ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest, vor allem die Zeit, zurückzublicken auf die schönen Momente des zu Ende gehenden Jahres, Zeit für die Familie, aber auch Zeit, um neue Kraft zu schöpfen.

Christian Höhn
Ihr Amtsvorsteher

Kerstin Teske
Leitende Verwaltungsbeamtin

www.amtusedomnord.de

Amt Usedom-Nord

Möwenstraße 01 - 17454 Ostseebad Zinnowitz
 Telefon: 038377 730 www.amtusedomnord.de
 Fax: 038377 73 199 E-Mail: info@amtusedomnord.de

Bürgerbüro des Amtes Usedom-Nord

Hauptstraße 40
 17449 Ostseebad Karlshagen
 Bürgerservice Tel.: 038377 73233
 Einwohnermeldeamt Tel.: 038377 73234
 Fax: 038377 73239

Öffnungszeiten Amt Usedom-Nord und Bürgerbüro Karlshagen

Montag bis Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr
 Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr
 Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr
 Freitag nach Vereinbarung

Sprechzeiten des Amtsvorstehers und der Bürgermeister Amt Usedom-Nord

Herr Christian Höhn mittwochs
 Möwenstraße 01 16:00 - 17:00 Uhr
 17454 Zinnowitz Tel.: erreichbar
 über 038377 730
 Tel.: privat 0160 3753978

Gemeinde Peenemünde

Herr Rainer Barthelmes 1. und 3. Donnerstag im Monat
 Seniorenclub, 17:00 - 18:00 Uhr
 Feldstraße 12 Tel.: 038371 20238
 17449 Peenemünde

Gemeinde Karlshagen

Herr Christian Höhn donnerstags
 Haus des Gastes 17:00 - 18:30 Uhr
 Hauptstraße 4 Tel.: 038371 554918
 17449 Karlshagen Tel.: privat 0160 3753978

Gemeinde Trassenheide

Herr Horst Freese donnerstags
 Haus des Gastes 17:00 - 18:00 Uhr
 Strandstraße 36 Tel.: 038371 263840
 17449 Trassenheide

Gemeinde Mölschow

Herr Roland Meyer donnerstags
 Gemeindebüro 17:00 - 18:00 Uhr
 Stadtweg 1 Tel.: 038377 373558
 17449 Mölschow

Gemeinde Zinnowitz

Herr Peter Usemann - nach Vereinbarung -
 Tel. privat 0173 8846333

Änderungen vorbehalten!

Schiedsstelle für das Amt Usedom-Nord

Herr Thomas Fiebig
 17449 Karlshagen
 Dünenstr. 15 Tel.: 038371 21407

Stellvertreterin Schiedsstelle

zurzeit nicht besetzt

Telefonverzeichnis der Amtsverwaltung

Vorwahl 038377

Zimmer		Telefon	Fax	E-Mail
201	Amtsvorsteher Leitende Verwaltungsbeamtin	Christian Höhn Kerstin Teske	über 730 73111	kontakt@amtusedomnord.de k.teske@amtusedomnord.de
202	Sekretariat	Julia Gurski	730 73100	info@amtusedomnord.de j.gurski@amtusedomnord.de
Hauptamt				
204	Leiterin Hauptamt	Barbara Schmöker	73110	b.schmoeker@amtusedomnord.de
214	Gehalt/Versicherungen/Amtsblatt/Schulen	Kathleen Keil	73113	73119 k.keil@amtusedomnord.de
216	Sitzungsdienst/Homepage	Ramona Lachnit	73114	r.lachnit@amtusedomnord.de
Kämmerei				
208	Leiter Kämmerei	Marco Biedenweg	73120	73129 m.biedenweg@amtusedomnord.de
207	Kassenleiterin	Petra Vogler	73121	p.vogler@amtusedomnord.de
	Buchhaltung	Vivien Kluth	73122	v.kluth@amtusedomnord.de
206	Fördermittel/Vereine	Andi Seehase	73125	a.seehase@amtusedomnord.de
	Steuern	Renate Kufs	73124	r.kufs@amtusedomnord.de
205	Steuern/Vollstreckung	Uwe Horn	73123	u.horn@amtusedomnord.de
210	Liegenschaften	Monique Bergmann	73126	m.bergmann@amtusedomnord.de
213	Liegenschaften Gemeinde Peenemünde/ Mieten/Pachten/Hausnummernvergabe	Martin Müller	73127	m.mueller@amtusedomnord.de
002	Administrator Systemintegration	Lars-Odin Nagel	73151	l.nagel@amtusedomnord.de
Ordnungsamt				
203	Leiter Ordnungsamt	Bernd Meyer	73130	73139 b.meyer@amtusedomnord.de
109	Standesamt/Fundbüro/ Friedhofsangelegenheiten	Heike Wagner	73131	h.wagner@amtusedomnord.de
101	Öffentl. Sicherheit/Ordnung	Manuela Suhm	73132	m.suhm@amtusedomnord.de
102	Pass-/Melde-/Gewerbeangelegenheiten	Kerstin Blümchen	73133	k.bluemchen@amtusedomnord.de
215	Wohngeld/Kindertagesstätten Gemeinden Zinnowitz,Trassenheide, Mölschow	Angelika Klatt	73134	a.klatt@amtusedomnord.de
001	Politessen	Kerstin Dolereit Janet Trehkopf	73136 73135	k.dolereit@amtusedomnord.de j.trehkopf@amtusedomnord.de
Bürgerbüro Karlshagen				
	Pass-/Melde-/Gewerbeangelegenheiten/ Verkehrsordnungswidrigkeiten	Ruth Beck	73234	73239 r.beck@amtusedomnord.de
	Wohngeld/Kindertagesstätten Gemeinden Karlshagen, Peenemünde	Kerstin Kühne	73233	k.kuehne@amtusedomnord.de
Bauamt				
103	Leiter Bauamt	Manuel Schneider	73140	73149 m.schneider@amtusedomnord.de
104	Hoch-/Tiefbau	Bärbel Köppe	73145	b.koepp@amtusedomnord.de
105	Bauleitplanung/Umwelt	Daniel Hunger	73143	d.hunger@amtusedomnord.de
	Bauleitplanung/Umwelt	Corina Adrion	73141	c.adrion@amtusedomnord.de
106	Beitragsrecht/Tiefbau	Cindy Kröhl	73144	c.kroehl@amtusedomnord.de
106	Gebäudemanagement/Hoch u. Tiefbau	Jörg Behrendt	73142	j.behrendt@amtusedomnord.de



Die nächste Ausgabe
Der Usedomer Norden
 erscheint am
Mittwoch, dem 23. Januar 2019.
Redaktionsschluss: 11. Januar 2019

Amtliche Bekanntmachungen

Dipl.-Ing. Gerd Meißner

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Vermessungsstelle

(Stelle nach § 5 Absatz 2 GeoVermG M-V)

Geprüfter Sachverständiger (GIS) für Immobilienbewertung

Vermessungsobjekt: *

Gemeinde: Peenemünde

Gemarkung: Peenemünde

Flur: 7

Flurstück(e): diverse

Lagebezeichnung: Karlishagen, FZ „An der Düne“,
 BA 10 a, Teil

Bei Antwortschreiben und Rückfragen bitte angeben

Antrags-Nr.: AK132887

Ortsübliche Bekanntmachung der Offenlegung der Niederschrift über einen Grenztermin

Für das oben angegebene Vermessungsobjekt wird ein Grenzfeststellungs- und/oder Abmarkungsverfahren nach dem Gesetz über das amtliche Geoinformations- und Vermessungswesen (Geoinformations- und Vermessungsgesetz - GeoVermG M-V) vom 16. Dezember 2010 (GVObI. M-V S. 713), das durch Artikel 7 des Gesetzes vom 22. Mai 2018 (GVObI. M-V S. 193, 204) geändert worden ist, durchgeführt.

* Vermessungsobjekte sind die Flurstücke, für die eine Amtshandlung nach dem GeoVermG M-V beantragt wurde oder von Amts wegen durchgeführt wird.

Gemäß § 31 Absatz 3 GeoVermG M-V wird den Beteiligten, denen die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung nicht im Grenztermin oder schriftlich bekanntgegeben wurde, die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung durch eine einmonatige Offenlegung der Niederschrift über den Grenztermin bekannt gegeben.

Die Bekanntgabe erfolgt für:

für die Eigentümer der großen Anzahl von Flurstücken Flurstücke:
Gemeinde Peenemünde, Gemarkung Peenemünde, Flur 7, Flurstücke
26/11, 26/12, 26/18, 26/21, 26/28, 26/29, 26/31, 26/33, 27/309,
27/315, 27/393, 27/395, 27/396, 27/397, 37/398, 27/401, 27/408,
27/409, 27/412, 27/413, 27/414, 27/415, 27/417, 27/418, 27/419,
27/420, 27/422, 27/424, 27/425, 27/426, 27/427, 27/428, 27/429,
27/430, 27/431, 27/432, 27/436, 27/438, 27/439, 27/440, 27/441

Die Offenlegung erfolgt in den Geschäftsräumen der oben angegebenen Vermessungsstelle während der Geschäftszeiten:

Mo. - Do.: 10:00 Uhr - 16:00, Fr.: 10:00 Uhr - 14:00 Uhr
 in der Zeit **vom 08.12.2018 bis zum 08.01.2019.**

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegung Widerspruch bei der oben genannten Vermessungsstelle erhoben werden.



Entscheidend für die Wahrung der Widerspruchsfrist ist der Eingang des Widerspruchs bei der Vermessungsstelle bzw. der Tag der Kenntnisnahme des Widerspruchs durch die Vermessungsstelle.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Entscheidung über den Widerspruch kostenpflichtig ist, wenn sich die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung als richtig bestätigt.

Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz

über die Satzung des Bebauungsplanes Nr. 37 „Photovoltaikanlage auf der stillgelegten Deponie“ nordwestlich des Neuendorfer Weges des Ostseebades Zinnowitz

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 37 „Photovoltaikanlage auf der stillgelegten Deponie“ nordwestlich des Neuendorfer Weges umfasst die Flurstücke 12, 131/4 (teilweise) und 137 (teilweise) der Flur 1 Gemarkung Zinnowitz mit einer Gesamtfläche von rund 1,1 ha. Das Plangebiet befindet sich gemäß Kennzeichnung im beiliegenden Übersichtsplan im Süden von Zinnowitz an der Grenze zur Nachbargemeinde Lütow nordwestlich der Kreisstraße VG 29, dem Neuendorfer Weg. Es wird im Norden und Westen durch weitere Teile der stillgelegten Deponie und im Süden und Osten durch die Böschung der aufgeschütteten Flächen begrenzt.



Aufgrund des § 10 Abs. 2 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) und des § 86 der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Okto-

ber 2015 (GVOBl. M-V 2015, S. 344) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 5. Juli 2018 (GVOBl. M-V S. 221, 228) wird entsprechend der Beschlussfassung der Gemeindevertretung Ostseebad Zinnowitz vom 20.02.2018 und mit Genehmigung durch den Landkreis Vorpommern-Greifswald vom 13.07.2018, Az.01758-18-40 die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 37 „Photovoltaikanlage auf der stillgelegten Deponie“ nordwestlich des Neuendorfer Weges der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) erlassen.

Die Auflagen aus dem Genehmigungsbescheid wurden erfüllt. Die Hinweise sind beachtet.

Der Satzungsbeschluss und die Genehmigung des Bebauungsplans Nr. 37 „Photovoltaikanlage auf der stillgelegten Deponie“ nordwestlich des Neuendorfer Weges der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz werden hiermit bekannt gemacht.

Die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 37 „Photovoltaikanlage auf der stillgelegten Deponie“ nordwestlich des Neuendorfer Weges der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz tritt mit Ablauf des **19.12.2018** in Kraft.

Jedermann kann die Satzung des Bebauungsplanes Nr. 37 „Photovoltaikanlage auf der stillgelegten Deponie“ nordwestlich des Neuendorfer Weges der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz und die Begründung mit dem Umweltbericht dazu ab diesem Tag im Bauamt des Amtes Usedom-Nord in 17454 Ostseebad Zinnowitz, Möwenstraße 01 in Zimmer Nr. 105 während folgender Zeiten:

Montag bis Freitag	von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und
Montag und Mittwoch	von 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr und
Dienstag	von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr und
Donnerstag	von 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Die Bekanntmachung und die Satzung des Bebauungsplanes Nr. 37 „Photovoltaikanlage auf der stillgelegten Deponie“ nordwestlich des Neuendorfer Weges der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz sind auch im Internet auf der Homepage www.amtuse-domnord.de einzusehen.

Gemäß § 215 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) wird auf folgendes hingewiesen:

Unbeachtlich werden (§ 215 Abs. 1 BauGB):

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlichen Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung der Satzung über den Bebauungsplan Nr. 37 „Photovoltaikanlage auf der stillgelegten Deponie“ nordwestlich des Neuendorfer Weges der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz schriftlich gegenüber der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie des Abs. 4 BauGB und die Bestimmungen des § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V 2011, S. 777) über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Satzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Ostseebad Zinnowitz, den 06.12.2018

Gemeinde Ostseebad Zinnowitz
über Amt Usedom-Nord
Möwenstraße 1, 17454 Ostseebad Zinnowitz

Widmung einer Verkehrsfläche

Gemäß § 7 Straßen- und Wegegesetz Mecklenburg-Vorpommern (StrWG M-V) wird die im B-Plangebiet Nr. 7 „Ferienwohnpark Möskeweg“ der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz führende im Lageplan rot gekennzeichnete Straße abgehend vom Gnitzer Weg mit Anschluss an den Görmitzer Weg - mit der katasteramtlichen Bezeichnung **Gemarkung Zinnowitz, Flur 5 Flurstücke 21/113 und 21/114** - als öffentliche Straße gewidmet.

Die o. g. öffentliche Straße ist gemäß § 3 StrWG M-V nach ihrer Verkehrsbedeutung als **Ortsstraße** eingruppiert.

Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Ostseebad Zinnowitz. Für den Straßenabschnitt erfolgt keine Beschränkung auf eine bestimmte Benutzungsart. Die Straße wird im Straßenverzeichnis der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz mit der Lagebezeichnung „Görmitzer Weg“ geführt.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz hat auf ihrer Sitzung am 23.10.2018 mit Beschluss-Nr. GVZin/735/2018 die Widmung der o. g. Fläche für den öffentlichen Verkehr beschlossen.

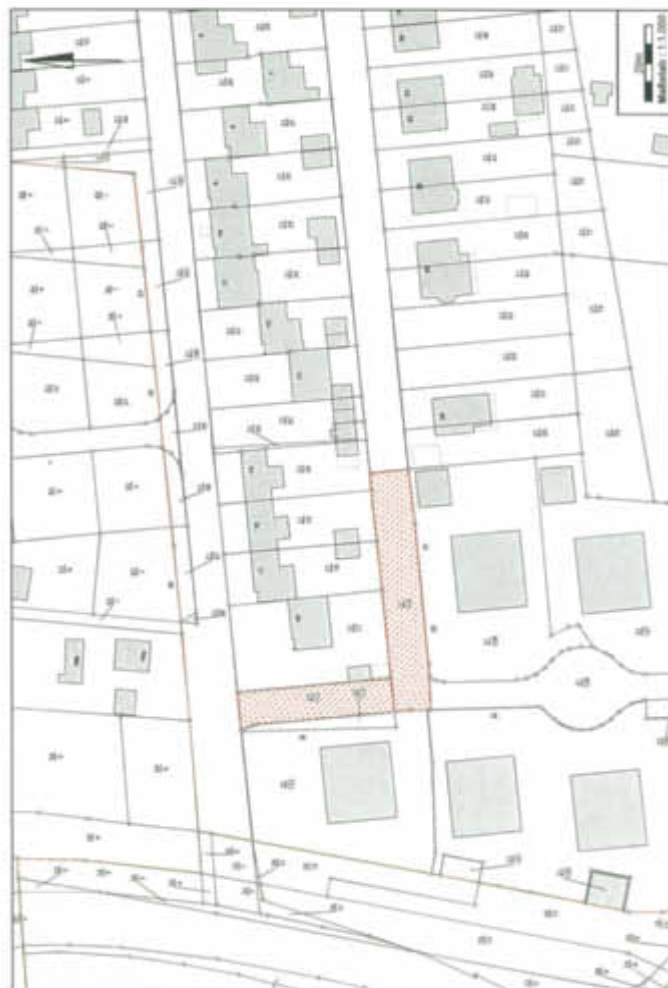
Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Widmung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Amt Usedom-Nord, Möwenstraße 1, 17454 Zinnowitz einzulegen.

Zinnowitz, den 19.11.2018



Lageplan Widmung Görmitzer Weg (B-Plan Nr. 7 „Ferienwohnpark Möskeweg“)




P. Usemann
Bürgermeister



P. Usemann
Bürgermeister

Entgeltordnung für Sondernutzungen des Ostseestrandes im Gebiet der Gemeinde Ostseebad Trassenheide

Aufgrund der §§ 2, 4 und 44 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Kommunalverfassung M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777) in Verbindung mit § 1 Abs. 3 Kommunalabgabengesetz für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KAG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. April 2005 (GVOBl. M-V S. 146), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Juli 2016 (GVOBl. M-V S. 584) wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Trassenheide am 28.11.2018 nachfolgende Entgeltordnung für Sondernutzungen des Ostseestrandes im Gebiet der Gemeinde Ostseebad Trassenheide bekannt gegeben.

§ 1

Geltungsbereich

Diese Entgeltordnung findet Anwendung für den der Gemeinde zur Sondernutzung überlassenen Ostseestrand.

§ 2

Entgeltgegenstand

Die Gemeinde ist berechtigt Teilflächen des Strandes im Interesse der Urlauber und Einwohner für die Saison vom 20.03. bis 31.10. an Dritte für Sondernutzungen (Strandkorbvermieter u. ä.) zu überlassen und dafür ein Entgelt zu erheben. Für die Realisierung dieser Zweckbestimmung werden mit den Nutzern/Betreibern Verträge abgeschlossen.

§ 3

Zahlungspflichtiger/Entgeltschuldner

(1) Schuldner sind:

- der Vertragsnehmer oder sein Rechtsnachfolger
- wer die Sondernutzung ausübt oder in seinem Interesse ausüben lässt.

(2) Mehrere Schuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 4

Nutzungsentgelt

(1) Für Strandsondernutzungen wird ein Saisonentgelt in folgender Höhe festgesetzt:

- Aufstellung von Strandkörben - je Strandkorb
 - 30,00 Euro von Privatpersonen für den Eigenbedarf
 - 35,00 Euro von gewerblichen Strandkorbvermietern, Hotels, Pensionen und gemeinnützig anerkannten Ferienanlagen
- 50,00 Euro je Vermieterstrandkorb
- Aufstellung von Umkleidekabinen - je Kabine - 150,00 €
- gewerbliche Aufstellung von Liegen am Strand je Strandliege - 20,00 €

(2) Das zu entrichtende Entgelt nach Absatz 1 gilt zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

(3) Für Sondernutzungen, welche durch Absatz 1 nicht erfasst werden, sind gesondert Entgelte zu vereinbaren.

(4) Eine Rückzahlung oder Verrechnung ist in jedem Fall ausgeschlossen, auch dann, wenn die Sondernutzung nicht ausgeübt oder das Sondernutzungsrecht gekündigt wird.

(5) Das Entgelt für Sondernutzungen ist auch dann zu entrichten, wenn eine Sondernutzung ohne Erlaubnis ausgeübt wird.

(6) Die Gemeinde ist von Haftungsansprüchen frei.

§ 5

Entstehung und Fälligkeit des Entgelts

(1) Der Anspruch auf das Entgelt entsteht mit Beginn des Sondernutzungsvertrages.

(2) Die Fälligkeit wird gesondert vertraglich vereinbart.

§ 6

Inkrafttreten/Außerkräfttreten

Diese Entgeltordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Entgeltordnung vom 08.05.2012 außer Kraft.

Ostseebad Trassenheide, den 29.11.2018



Horst Fieles
Bürgermeister

Die Bekanntmachung erfolgte am 04.12.2018 im Internet unter der Webseite „www.amtusedomnord.de“.

Veröffentlicht: 04.12.2018

gez. Lachnit



Amt Usedom-Nord
Hauptamt

Abgabetermine für den Amtsanzeiger „Der Usedomer Norden“

Für das Jahr 2019 wurden folgende Abgabe- und Erscheinungstermine für den Amtsanzeiger „Der Usedomer Norden“ festgelegt.

Abgabetermin	Erscheinungstermin
11.01.2019	23.01.2019
08.02.2019	20.02.2019
08.03.2019	20.03.2019
05.04.2019	17.04.2019
10.05.2019	22.05.2019
06.06.2019	19.06.2019
05.07.2019	17.07.2019
09.08.2019	21.08.2019
06.09.2019	18.09.2019
11.10.2019	23.10.2019
08.11.2019	20.11.2019
05.12.2019	18.12.2019

Die Beiträge für den Amtsanzeiger müssen spätestens bis 12:00 Uhr zu den Abgabeterminen im Amt vorliegen. Ansonsten kann nicht garantiert werden, dass diese in der Ausgabe Berücksichtigung finden.

Die Beiträge für den Amtsanzeiger senden Sie bitte per E-Mail (Format: Word und PDF) an Frau Keil (k.keil@amtusedomnord.de) oder per Post an Amt Usedom-Nord, Amtsanzeiger, Möwenstraße 1, 17454 Ostseebad Zinnowitz.

gez. Keil
Hauptamt

Geplante Sitzungstermine 2019 - bis zur Kommunalwahl Gemeinde Ostseebad Karlsenhagen

Hauptausschuss

jeden 4. Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr, Büro des Bürgermeisters im Haus des Gastes, Hauptstraße 4, 17449 Ostseebad Karlsenhagen
Die Sitzungen des Hauptausschusses sind nichtöffentlich.

23.01.2019 27.02.2019 27.03.2019 24.04.2019
22.05.2019

Gemeindevertretersitzung

nach Bedarf, 19:00 Uhr, Haus des Gastes, Hauptstraße 4, 17449 Ostseebad Karlshagen
Die Sitzungen der Gemeindevertretung sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

Betriebsausschuss

jeden 2. Dienstag im Monat, 18:30 Uhr, Büro des Bürgermeisters im Haus des Gastes, Hauptstraße 4, 17449 Ostseebad Karlshagen
Die Sitzungen des Betriebsausschusses sind nichtöffentlich.

08.01.2019 12.02.2019 12.03.2019 09.04.2019
14.05.2019

Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau und Gewerbe

jeden 1. Dienstag im Monat, 19:00 Uhr, Büro des Bürgermeisters im Haus des Gastes, Hauptstraße 4, 17449 Ostseebad Karlshagen
Die Ausschusssitzungen sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

08.01.2019 05.02.2019 05.03.2019 02.04.2019
07.05.2019

Ausschuss für Umwelt, Ordnung, Sicherheit und Verkehr

alle 2 Monate, 2. Mittwoch im Monat 19:00 Uhr, Haus des Gastes, Hauptstraße 4, 17449 Ostseebad Karlshagen
Die Ausschusssitzungen sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

09.01.2019 13.03.2019 08.05.2019

Ausschuss für Soziales

alle 6 Wochen, Donnerstag (8 x im Jahr) 19:00 Uhr, Haus des Gastes, Hauptstraße 4, 17449 Ostseebad Karlshagen
Die Ausschusssitzungen sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

31.01.2019 14.03.2019 25.04.2019

Änderungen vorbehalten!

Die aktuellen Bekanntmachungen zu den Sitzungen finden Sie unter <https://www.amtusedomnord.de/politik/sitzungskalender/>
Die Bekanntmachung erfolgte am 05.12.2018 im Internet unter der Website „www.amtusedomnord.de“.

Veröffentlicht: 05.12.2018

gez. Lachnit



geplante Sitzungstermine 2019 - bis zur Kommunalwahl Gemeinde Mölschow

Hauptausschuss

jeden 2. Dienstag im Monat, 19:00 Uhr, Gemeindebüro, Stadtweg 1, 17449 Mölschow
Die Sitzungen des Hauptausschusses sind nichtöffentlich.

08.01.2019 05.02.2019 12.03.2019 09.04.2019
14.05.2019

Gemeindevertretersitzung

19:00 Uhr, Gemeindebüro, Stadtweg 1, 17449 Mölschow, nach Bedarf
Die Sitzungen der Gemeindevertretung sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau und Gewerbe

jeden 4. Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr, Gemeindebüro, Stadtweg 1, 17449 Mölschow
Die Ausschusssitzungen sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

23.01.2019 27.02.2019 27.03.2019 24.04.2019
22.05.2019

Änderungen vorbehalten!

Die aktuellen Bekanntmachungen zu den Sitzungen finden Sie unter <https://www.amtusedomnord.de/politik/sitzungskalender/>

Die Bekanntmachung erfolgte am 05.12.2018 im Internet unter der Website „www.amtusedomnord.de“.

Veröffentlicht: 05.12.2018

gez. Lachnit



geplante Sitzungstermine 2019 - bis zur Kommunalwahl Gemeinde Peenemünde

Hauptausschuss

jeden 1. Donnerstag im Monat, 19:00 Uhr, Gemeindebüro, Feldstraße 12, 17449 Peenemünde

Die Sitzungen des Hauptausschusses sind nichtöffentlich.

03.01.2019 07.02.2019 07.03.2019 04.04.2019
02.05.2019

Gemeindevertretersitzung

19:00 Uhr, Gemeindebüro, Feldstraße 12, 17449 Peenemünde, nach Bedarf

Die Sitzungen der Gemeindevertretung sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Ordnung, Verkehr

jeden 3. Dienstag im Monat, 18:00 Uhr, Gemeindebüro, Feldstraße 12, 17449 Peenemünde

Die Ausschusssitzungen sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

15.01.2019 19.02.2019 19.03.2019 16.04.2019
21.05.2019

Änderungen vorbehalten!

Die aktuellen Bekanntmachungen zu den Sitzungen finden Sie unter <https://www.amtusedomnord.de/politik/sitzungskalender/>

Die Bekanntmachung erfolgte am 05.12.2018 im Internet unter der Website „www.amtusedomnord.de“.

Veröffentlicht: 05.12.2018

gez. Lachnit



geplante Sitzungstermine 2019 - bis zur Kommunalwahl Gemeinde Ostseebad Trassenheide

Hauptausschuss

jeden 4. Dienstag im Monat, 19:00 Uhr, Veranstaltungssaal im Haus des Gastes, Strandstraße 36, 17449 Ostseebad Trassenheide

Die Sitzungen des Hauptausschusses sind nichtöffentlich.

22.01.2019 26.02.2019 26.03.2019 23.04.2019

Gemeindevertreterversammlung

nach Bedarf, 19:00 Uhr, Veranstaltungssaal im Haus des Gastes, Strandstraße 36, 17449 Ostseebad Trassenheide

Die Sitzungen der Gemeindevertretung sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Ordnung, Verkehr

jeden 3. Donnerstag im Monat, 19:00 Uhr, Veranstaltungssaal im Haus des Gastes, Strandstraße 36, 17449 Ostseebad Trassenheide

Die Ausschusssitzungen sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

17.01.2019 21.02.2019 21.03.2019 18.04.2019
16.05.2019

Änderungen vorbehalten!

Die aktuellen Bekanntmachungen zu den Sitzungen finden Sie unter <https://www.amtusedomnord.de/politik/sitzungskalender/>! Die Bekanntmachung erfolgte am 05.12.2018 im Internet unter der Website „www.amtusedomnord.de“.

Veröffentlicht: 05.12.2018

gez. Lachnit



geplante Sitzungstermine 2019 - bis zur Kommunalwahl Gemeinde Ostseebad Zinnowitz

Hauptausschuss

jeden 1. Dienstag im Monat, 19:00 Uhr, Sitzungssaal des Amtes Usedom-Nord, Möwenstraße 1, 17454 Ostseebad Zinnowitz

Die Sitzungen des Hauptausschusses sind nichtöffentlich.

05.02.2019 06.03.2019 02.04.2019 07.05.2019

Gemeindevertreterversammlung

jeden 3. Dienstag im Monat, Sitzungssaal des Amtes Usedom-Nord, Möwenstraße 1, 17454 Ostseebad Zinnowitz

Die Sitzungen der Gemeindevertretung sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

15.01.2019 19.02.2019 20.03.2019 16.04.2019
22.05.2019

Betriebsausschuss

jeden 4. Donnerstag im Monat, 19:00 Uhr, Lesesaal in der Kurverwaltung, Strandstraße, 17454 Ostseebad Zinnowitz

Die Sitzungen des Betriebsausschusses sind nichtöffentlich.

24.01.2019 28.02.2019 28.03.2019 25.04.2019
23.05.2019

Ausschuss für Umwelt, Ordnung und Sicherheit

jeden 4. Dienstag im Monat, 18:15 Uhr, Sitzungssaal des Amtes Usedom-Nord, Möwenstraße 1, 17454 Ostseebad Zinnowitz

Die Ausschusssitzungen sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

22.01.2019 26.02.2019 26.03.2019 23.04.2019

Ausschuss für Schule, Sport, Jugend und Senioren, Soziales

1 x Quartal, 2. Dienstag im Monat jeweils 19:00 Uhr, Sitzungssaal des Amtes Usedom-Nord, Möwenstraße 1, 17454 Ostseebad Zinnowitz

Die Ausschusssitzungen sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

12.02.2019 14.05.2019

Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau und Verkehr

jeden 2. und 4. Montag im Monat, 18:00 Uhr, Sitzungssaal des Amtes Usedom-Nord, Möwenstraße 1, 17454 Ostseebad Zinnowitz

Die Ausschusssitzungen sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

14.01.2019 28.01.2019 11.02.2019 25.02.2019
11.03.2019 25.03.2019 08.04.2019 22.04.2019
13.05.2019

Ausschuss für Tourismus und Gewerbe

nach Bedarf, 1. Donnerstag im Monat, 19:00 Uhr, Sitzungssaal des Amtes Usedom-Nord, Möwenstraße 1, 17454 Ostseebad Zinnowitz

Die Ausschusssitzungen sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

Änderungen vorbehalten!

Die aktuellen Bekanntmachungen zu den Sitzungen finden Sie unter <https://www.amtusedomnord.de/politik/sitzungskalender/>!

Die Bekanntmachung erfolgte am 05.12.2018 im Internet unter der Website „www.amtusedomnord.de“.

Veröffentlicht: 05.12.2018

gez. Lachnit



Verschiebung der Entsorgungstage auf Grund der Feiertage

Auf Grund der Feiertage im Dezember kommt es auch in diesem Jahr zu Verschiebungen bei den Entsorgungstagen.

Bitte informieren Sie sich rechtzeitig darüber inwiefern das für Sie zutreffend ist.

Einen Überblick über alle Entsorgungstermine finden Sie im Abfallkalender und auf der Homepage der VEVG mbH (www.vevg-karlsburg.de).

Beachten Sie bitte auch, dass die Wertstoffhöfe an den Feiertagen einschließlich an Heiligabend und am Silvestertag geschlossen sind.

Papierentsorgung - Tourenplan 2019

Insel Usedom & Festland



Wir nennen es Rohstoff.

ungerade KW 4-wöchentlich		Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
Montag	Mölschow, Zecherin, Peenemünde, Karlshagen, Trassenheide, Bannemin	28	25	25	23 Di.	20	17	15	12	9	7	4	2 30
Dienstag	Hohensee, Hohendorf, Pritzier, Schalense, Zemitz, Koserow, Stubbenfelde	2 Mi. 29	26	26	24 Mi.	21	18	16	13	10	8	5	3 31
Mittwoch	Zempin, Loddin, Kölpinsee, Ückeritz	3 Do. 30	27	27	25 Do.	22	19	17	14	11	9	6	4
Donnerstag	Ahlbeck, Heringsdorf (nicht OT Neuhof), Gothen	4 Fr.	28	28	26 Fr.	23	20	18	15	12	10	7	5
Freitag	Korswandt, Ulrichshorst, Zirchow, Kutzow, Garz, Kamminke, Neverow, Bossin, Görke, Kachlin, Usedom, Paske, Voßberg, Gellenthin, Gneventhin, Zecherin, Mönchow, Karnin, Kölpin, West- & Ostklüne, Welzin, Stolpen, Gummlin, Prätenow, Dargen	5 Sa.	1	1 29	27 Sa.	24	21	19	16	13	11	8	6

gerade KW 4-wöchentlich		Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
Freitag	Neuendorf, Netzelkow, Lütow	11	8	8	5	3 31	28	26	23	20	18	15	13

ungerade KW 4-wöchentlich		Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
Montag	Wolgast, Wolgast-Tannenkaamp, Wolgast-Mahlzow	14	11	11	8	6	3	1 29	26	23	21	18	16
Dienstag	Groß-Ernsthof, Karrin, Hollendorf, Freest, Kröslin, Spandowerhagen, Krummin, Neeberg, Sauzin, Ziemitz, Milchhorst, Negenmark, Zarnitz, Seckeritz, Bauer, Wehrland, Waschow, Klein Jasedow, Pulow, Papendorf, Lassan, Buggenhagen, Jamitzow, Wangelkow, Klotzow	15	12	12	9	7	4	2 30	27	24	22	19	17
Mittwoch	Zinnowitz	16	13	13	10	8	5	3 31	28	25	23	20	18
Donnerstag	Bansin, Bansin-Dorf, Neu Sallenthin, Sallenthin, Sellin, Reetzow, Benz, Stoben, Labömitz, Katschow, Heringsdorf/Neuhof	17	14	14	11	9	6	4	1 29	26	24	21	19
Freitag	Pudagla, Neppermin, Balm, Dewichow, Morgenitz, Krienke, Rankwitz, Quilitz, Liepe, Grüssow, Warthe, Suckow, Mellenthin, Reestow	18	15	15	12	10	7	5	2 30	27	25	22	20

Bitte die **Papiertonne** am oben genannten **Abfuhrtag um 6:00 Uhr** an den **Straßenrand** stellen.

Sie haben **Fragen** oder möchten eine **kostenlose Papiertonne bestellen**? Kontaktieren Sie uns gern telefonisch **(+49 38377 469-16)** oder per Mail (**vorpommern@alba.info**). Wir kümmern uns um Ihr Anliegen.

Informationen der Amtsverwaltung

Gemeindeeigene Wohnungen in Zinnowitz mit Balkon in ruhiger und zentraler Lage zu vermieten!

3 RW, Am Erlengrund, 3. OG, 75,49 m², 453 € KM, zuzüglich 80 € HK u. 80 € BK ab sofort;

4 RW, Am Erlengrund, 5. OG, 75,49 m², 380 € KM, zuzüglich 80 € HK u. 80 € BK ab sofort;

4 RW, Wiesenweg, 3. OG, 88,82 m², 490 € KM, zuzüglich 100 € HK u. 100 € BK, ab sofort;

Kaution: jeweils 2 Kaltmieten sind zu hinterlegen.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf, Wohnungsgesellschaft Kaiserbäder Ostseebad Heringsdorf, Tel.: 038378 47060.

Liebe Leserinnen und Leser,



unsere letzten Sitzungen hatten die Abläufe, Vorhaben und Tätigkeiten im Ort zum Inhalt. Insbesondere die Diskussion zum Wahlprogramm für die Kommunalwahl am 26. Mai 2019 bildete einen Schwerpunkt. Ebenso die Diskussion zu den weiteren Vorhaben im Jahr 2019 und die damit verbundene Pflicht der finanziellen Absicherung im Haushaltsplan. Erneut ist dieser sehr umfangreich und mit Investitionen bestückt, welche unsere Leistungsfähigkeit im Ort weiter steigern werden.

Unsere nächste Sitzung am **18.12. im Peenemünder Eck um 19:00 Uhr** wird sowohl die Schwerpunkte für den Wahlkampf, die Besprechung mit möglichen Kandidaten ebenso zum Inhalt haben, wie der Haushalt 2019 in seinen Grundsätzen. Dieser soll möglichst in der letzten GV am 20.12. zur Beschlussfassung kommen. **Dazu laden wir Sie herzlich ein.**

Wir wünschen uns im Jahr 2019 eine Kontaktaufnahme zu den Bürgerinnen und Bürgern unserer Partnergemeinde Mildstedt. Die Bürgermeisterin Frau Telse Jacobsen und ihr Mann waren am vergangenen Wochenende zur Saisonauswertung eingeladen, besuchten auch mit mir den kleinen Adventsmarkt. Erste Gespräche zu einer möglichen Reise nach Mildstedt waren erfolgreich. Der Bürgermeister Karlshagens ist durch uns beauftragt, diesen Gedanken in die GV zu tragen und ab Januar für einen solchen Bürgeraustausch die Vorbereitungen zu übernehmen, das Interesse bei den Karlshagenern zu erfragen und letztlich bei Wunsch auch zu realisieren (das Ergebnis der Kommunalwahlen natürlich abwartend). Wir hoffen und wünschen auch ein Interesse von der Mildstedter Seite. Die Kameraden der FFW pflegen diesen Austausch ja bereits über viele Jahre.

Für die bevorstehenden Festtage wünschen wir Ihnen eine erholsame und besinnliche Zeit. Auch ganz liebe Festtagsgrüße an die Einwohnerinnen und Einwohner unserer Partnergemeinde Mildstedt.

Christian Höhn
Sprecher der BfK

Liebe Einwohner und Gäste,

1829 wurde unser Ort Karlshagen gegründet und somit begehen wir 2019 den **190. Geburtstag**. In der letzten Gemeindevertreter-sitzung waren sich alle darüber einig, dazu eine kleine Festveranstaltung durchzuführen. Leider waren bis auf die Mitglieder der Interessengemeinschaft Heimatgeschichte e. V. keine interessierten Bürgerinnen und Bürger meiner Einladung gefolgt. Trotzdem steht bereits ein Grundkonzept. Das Jahr eröffnen wir mit dem **Eisbaden am 01.01.2019 um 12:00 Uhr am Strandvorplatz**. Träger von historischen Badekostümen am ersten Bade-

tag suchen wir noch unter den freiwilligen Eisbadern. Für die **Zeit vom 10.05. - 12.05.2019** haben wir folgendes geplant: Den Freitagabend werden wir mit einer Veranstaltung für die Jugend und Junggebliebene eröffnen. Der Samstag wird begleitet von der Eröffnung der Badesaison 2019 auf der Insel Usedom um 11:00 Uhr, ihm folgt ein Freiluftkonzert von 12:00 bis 13:30 Uhr. Um 14:30 Uhr startet die Festveranstaltung im Haus des Gastes und am Abend erfolgt eine Tanzveranstaltung im Zelt für ca. 400 Karlshagener mit Showeinlagen. Der Sonntag beendet unsere kleine Festlichkeit mit einem Gottesdienst in unserer Kirche. Wir bitten Sie um Unterstützung, schmücken Sie Ihre Grundstücke und Häuser anlässlich dieses Jubiläums bunt. Sollten Sie noch Gedanken, Anregungen und Ideen dazu haben wenden Sie sich gern an mich. Es wird ein Fest für uns Karlshagener werden.

Auch für das gewünschte **Vereinsfest** im Sommer hat die gegründete Arbeitsgruppe im Sozialausschuss erste Planungsergebnisse vorgelegt.

Vor kurzem fand der **Tourismusball** des Eigenbetriebes statt, wo die geladenen Gäste die Entwicklung unseres Tourismusbereiches auf dem Campingplatz, am Hafen und bei den Tagestouristen aufgezeigt wurde. Erneut stehen wir mit guten Zahlen da. Doch die Steigerungen sind nicht vordergründig unser Ziel, sondern die Sicherung und weitere Verbesserung der Qualität und des Service allgemein. Dafür leisten unsere Mitarbeiter ihr Bestens bei einer sich verändernden Gästestruktur. Dafür unser aufrichtiger Dank. Sehen Sie deshalb bitte auch die Chance der Qualitätssteigerung auch im Bau unseres neuen **Hotels**. Hier geht es nicht vordergründig um Betten. Sondern auch für unsere Handelstreibenden und Gastwirte um Saisonverlängerung der Zukunft, um nicht in den Wintermonaten „gerade über die Runden zu kommen“. Die aktuelle Gestaltung werden wir Ihnen im neuen Jahr präsentieren und Ihre Fragen beantworten. Leider konnte ich aus persönlichen Gründen die gewohnte **Einwohnerversammlung** mit Jahresrückblick und Vorschau auf das nächste Jahr nicht mehr durchführen, verspreche diese aber für den Januar 2019.

In den zurückliegenden Tagen wurden erneut viele Reparaturen im Gemeindegebiet an den **Gehwegen** ausgeführt. Die an den Gehwegen stehenden Bäume mit ihren Wurzeln heben ständig die Gehsteine hoch, eine Daueraufgabe. Die gerissenen und aufgewölbten Radwege können wir erst bei höheren Temperaturen ausbessern. Fahren Sie bitte umsichtig in diesen Bereichen. Bei der Reparatur der **Lampen** gibt es immer wieder kleine Wartezeiten. Melden Sie bitte dem Amt weiterhin den Ausfall derselben gerade in der lichtschwachen Zeit. Unser besonderer Dank gilt dabei den Elektronunternehmern, die die Reparaturen so schnell wie möglich ausführen. Auch der **UBB** ein besonderer Dank für die tolle Ausleuchtung des Bahnbereiches. Kein Abschnitt in Karlshagen strahlt so wie der Gehweg am Wald zum Haltepunkt. Auch fährt der Bus der Linie 272 weiterhin im Ortsgebiet Richtung Wolgast im Zweistundentakt. Mit Jahresende werden wir die Nutzerzahlen bei der UBB anfordern und auch weiterhin zur Gestaltung der Linie im Gespräch bleiben.

Im Bereich der gerodeten Fläche neben der Schule haben die **Forstarbeiter** mit dem Ordnen begonnen. Schwere Technik ist hier im Einsatz und dient der Vorbereitung der Neuanpflanzung. Die Gemeindevertreter beraten gegenwärtig den Haushalt der Gemeinde für die laufenden Ausgaben und die Investitionen des nächsten Jahres. Es wird uns erneut gelingen einen ausgeglichenen Haushalt zu beschließen.

Für den Bereich der **Hortbetreuung** konnten wir aus den Haushaltsmitteln Geld für die Anschaffung von Kleingeräten zur Verfügung stellen, um die Spielsituation zu verbessern. Das Grundproblem der Betreuung allerdings lässt sich dauerhaft nur mit dem Aula Aufbau realisieren. Wir bleiben dran. Im **Bereich der KITA** kommt es zu preislichen Veränderungen auf Grund der vom Landkreis geforderten jährlichen Entgeltverhandlungen. Weitere inhaltliche Veränderungen werden mit der ASB-Leitung, der KITA-Leitung, der Elternvertretung und den Gemeindevertretern diskutiert.

In unserer Schule/speziell der **Sporthalle** haben wir das Problem mit Legionellen beim Duschen leider noch nicht klären können. Deshalb ist das Duschen nach wie vor nicht möglich. Eine dauerhafte Lösung wäre ein Umbau der Anlage, gegenwärtig geschätzt

mit Kosten in Höhe von ca. 50.000,00 €. Diese Investition müssen wir gewissenhaft prüfen und eine andere Variante in die Überlegung einbeziehen. Auch alles so zu belassen ist eine mögliche Entscheidung. Gegenwärtig wurde ein Schallgutachten erstellt und wir wollen auch hier Verbesserungen erreichen. Das Ergebnis lag allerdings noch nicht vor.

Unser **Jugend- und Vereinshaus** hat eine neue Leiterin seitens der AWO erhalten. Frau Kerstin Tober leitet seit dem 01.11.2018 das Team und bringt sichtbar weiteren frischen Wind in unser Gebäude. So werden wir auch weiterhin mit AWO die Kinder-, Jugend- und Vereinsarbeit gestalten.

Unsere Baustelle **Hafenstraße** nimmt so langsam Gestalt an. Vor kurzem wurde der 40 Tonnen schwere Sandfang eingesetzt. Er ist die Voraussetzung für den Einbau der Regenentwässerung. Mit den Mitarbeitern der Fa. e.on konnte die Verfahrensweise zur Neuverlegung der E-Leitungen und Umschluss der Hausanschlüsse geklärt werden. Mit dem Zweckverband Wasser/Abwasser wird ein neuer Hausanschluss errichtet werden und die Munitionsbergung prüft das Vorhandensein von Blindgängern. Bitte haben Sie weiterhin Geduld und melden sich bei uns bei den Bauberatungen zur Klärung Ihrer Anliegen immer mittwochs 14:00 Uhr am Baucontainer. Gebaut wird zuletzt am 19.12.2018. Dann setzt die Fa. Juhnke zur Weihnachtspause an und beginnt erst im neuen Jahr bei Bauwettertemperaturen. Die Straße wird von allen Einschränkungen beäumt sein und befahrbar als Baustraße hergerichtet. Die Entsorger können dann auch durchfahren. Ein Hinweis zur Beantragung von Fördergeldern zur Vereinsarbeit schon jetzt. Das Antragsdatum wird auf den 28. Februar 2019 begrenzt. Immer wieder kam es auch aus Rücksichtnahme seitens der Mitarbeiter der Verwaltung bei verspätet eingereichten Anträgen dazu, dass erst sehr spät (im Herbst) der Hauptausschuss die Vorschläge des Sozialausschusses prüfen und die Vergabe beschließen konnte. Für die Vereine und mich eine nicht zu akzeptierende Situation. Reichen Sie mit Hilfe der Formulare diese Anträge pünktlich ein und die Erarbeitung erfolgt zügiger als bisher. Verspätete Anträge finden keine Berücksichtigung mehr. Es bleibt weiterhin dabei, in Karlshagen ist immer Bewegung. Besuchen Sie auch unsere nächste Gemeindevertreterversammlung am 20. Dezember 2019 bereits um 18:00 Uhr im Haus des Gastes. Für die bevorstehenden Festtage wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Zeit und ein frohes Fest.

Ihr Bürgermeister
Christian Höhn

Aus der Arbeit der Fraktion der Wählergemeinschaft „Initiative für Karlshagen“ WIK



Mit der 12. Sitzung unserer Fraktion in 2018 geht das Jahr unaufhaltsam seinem Ende entgegen.

Für das kommende Jahr kündigen sich wichtige Entscheidungen für unsere Gemeinde an.

Wir denken da zuallererst an den 26. Mai 2019 - den Wahltag.

Neben der Europawahl steht auch die Wahl unseres Kreistages, der Gemeindevertretung und der ehrenamtlichen Bürgermeister in den Kommunen unseres Bundeslandes an.

Schon heute möchten wir Sie aufrufen, sich aktiv an der Gestaltung unserer Gemeinde zu beteiligen.

Schließen Sie sich einer Partei oder Wählergemeinschaft (WG) an oder gründen Sie eine neue WG und bewerben Sie sich für die nächsten fünf Jahre um ein Mandat in unserer Gemeindevertretung.

Die WIK würde sich jedenfalls über neue und an der Entwicklung unserer Gemeinde interessierte Bürger freuen.

Unsere Wählergemeinschaft besteht aktuell aus 11 Mitgliedern, wovon 5 Mitglied der Gemeindevertretung sind.

Hauptthema unserer Fraktion im Dezember war die Vorbereitung der Gemeindevertreterversammlung am 20.12.2018. Uns erwartet eine umfangreiche Tagesordnung mit 30 Beschlüssen.

Zweifellos hat der Haushaltsplan für das kommende Jahr oberste Priorität.

Regelt er doch die Finanzbeziehungen zwischen der Gemeinde und dem Landkreis sowie dem Amt.

Aber natürlich auch die Geldflüsse für unsere Schule, die KiTa, die Feuerwehr, die Unterstützung der Vereinsarbeit und des Jugend- und Vereinshauses, sowie die Absicherung weitreichender Investitionsvorhaben. Seien es neue, wie die Sanierung des Schotterparkplatzes in der Strandstraße, die Weiterführung des Straßenbaus in der Hafenstraße oder auch endlich die Weiterführung der Planung unseres Dünenerlebnisweges (allein die europaweite Ausschreibung dafür hat mehr als ein Jahr in Anspruch genommen). Wir hoffen auf einen Baubeginn 2020.

Unterhaltungsmaßnahmen unserer Infrastruktur nehmen ebenfalls eine gehörige Summe in Anspruch. Nach dem Neuanstrich und der Glasreinigung der Beleuchtung in der Strandstraße, soll nun Gleiches der Straßenbeleuchtung der Peenestraße widerfahren. Damit einhergehend haben wir angeregt die Beleuchtung im Hafen mit einzubeziehen. Auch die Straßennamenschilder sollen ersetzt bzw. soweit möglich farblich überarbeitet werden. Eine weitere Maßnahme, die besonders die Eigentümer von Hafen- und Peenestraße betrifft, gemeint ist die Ableitung des Oberflächenwassers in die Vorflut, soll ebenfalls im kommenden Jahr realisiert werden. Da eine Fördermittelzusage aussteht, erwägen wir eine Umverlegung der Trasse, um das Oberflächenwasser in der Nähe des Trafos in der Hafenstraße auf kürzerem Wege an die Vorflut anzubinden, was die Gesamtkosten reduziert, die künftige Unterhaltung erleichtert und so den Bau auch ohne Fördermittel ermöglicht.



Zum Thema Fördermittel gibt es eine weitere schlechte Nachricht. Unser Antrag für die Aufstockung der Aula zur Schaffung von zwei Hortgruppen hat es nach jetzigem Stand nicht auf die ersten Plätze der Prioritätenliste des Landkreises geschafft.

Wir werden dem Haushaltsplan 2019 uneingeschränkt zustimmen. Ein weiterer Beschluss betrifft die Erhöhung der Platzkosten in unserer KiTa ab dem neuen Jahr.

Der Landkreis hat mit dem Träger unserer Einrichtung die beantragte Entgelterhöhung verhandelt und im Ergebnis die Erhöhung der Personalkosten bestätigt.

Die Mehrbelastung teilen sich die Gemeinde und die Eltern paritätisch.

Die monatliche Erhöhung beträgt für die Eltern je nach Betreuungsart:

- im Hort zwischen 3,17 € und 7,56 €/Monat
- im Kindergarten zwischen 3,93 € und 10,09 €/Monat
- in der Kinderkrippe zwischen 7,94 € und 20,07 €/Monat

Keine leichte Entscheidung für uns als Gemeindevertreter. Aber wir wollen gut ausgebildete und motivierte Erzieher/innen für unsere Kinder.

In dem Wissen, dass sich der Abstand des Verdienstes im Vergleich zu KiTa- Erzieher/innen in öffentlichen Kindertagesstätten lediglich reduziert, werden wir der Erhöhung zustimmen.

Für Unverständnis in unserer Sitzung sorgte die Tatsache, dass in weniger als einem Monat für die Eltern die Befreiung vom KiTa-Beitrag ab dem zweiten Kind zugesagt wurde und noch völlige

Unklarheit über das Prozedere der künftigen Finanzierung durch das Land herrscht.

Nach Informationen zu den Ausschusssitzungen des letzten Monats hatten wir noch eine erste Auswertung unseres 5. Adventsmarktes auf der Tagesordnung, der wie schon in den letzten Jahren am Samstag vor dem 1. Advent stattfand.

Das Wetter meinte es gut mit uns, denn der starke Wind war eingeschlafen und trocken war es auch.

Schnee haben wir nicht vermisst, auch wenn der ja wohl dazugehört, aber ein wenig Sonne hätte uns Allen gutgetan.

Mit einem Kraftakt stellten wir bereits am Freitag den Weihnachtsbaum auf.

An dieser Stelle ein Dankeschön an den Spender Herrn Olaf Gruhlke für den schönen Baum.

Auch in diesem Jahr ließ es sich unser Weihnachtsmann nicht nehmen die Kinder zu überraschen, mit ihnen zu singen und zu spaßen.



Bei Glühwein und Co kamen die Gäste schnell ins Gespräch und sogar die Bürgermeisterin unserer Partnergemeinde Mildstedt/Nordfriesland war mit ihrem Ehemann am Haus des Gastes dabei. Es waren ein paar schöne vorweihnachtliche Stunden, aber wir wollen nicht verhehlen, dass wir uns ein paar mehr Besucher gewünscht hätten.



Erstmals dabei waren die Schüler der Klasse 2b mit ihrem Klassenleiter Herrn Moldenhauer, die ihre selbstgebastelten Weihnachtsgestecke und gebackene Plätzchen verkauften (Das habt ihr echt toll gemacht).



Auch in diesem Jahr werden wir mit dem Reinerlös einen unserer örtlichen Vereine unterstützen.

Ein besonderer Dank geht an die Helfer, Förderer und Unterstützer: den Usedom Beachcup Förderverein, den CKC, Alexander und Michael Kargoll, Fa. Lutz Euen, Frau Monika Jansen, Monika Herrmann, Fam. Egon Schwarz, Rene Würfel, Fredi Baumkletterer, Mario Löffler, die WIK'ler Ehefrauen Grit, Anke und Jutta sowie alle unten genannten Helfer.



*Die Mitglieder der Fraktion der WIK
wünschen allen Einwohnern
eine schöne Vorweihnachtszeit,
eine besinnliche Weihnacht
und nach einem guten Rutsch
ein gesundes, glückliches
und erfolgreiches neues Jahr.*

Siegfried Krause
-Fraktionsvorsitzender-

Jahresrückblick

DIE LINKE.
Kreisverband Peene-Uecker-Ryck

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner unserer nun bald 190 Jahre alten Gemeinde Karlshagen!

Wir gehen davon aus, dass wir alle ein ereignisreiches Jahr gelebt haben.

Im Kindergarten wurden durch die Kinder neue Spiele entdeckt. In der Schule wurde viel Neues gelernt.

Freundschaften wurden gepflegt und Neue geboren.

In den Vereinen wurde ein aktives Vereinsleben gelebt.

Unser Jugend- und Vereinshaus wurde neu entdeckt.

Das Berufsleben erforderte von jedem, der noch im Arbeitsleben steht, den vollen Einsatz.

Die Familien lebten ihren Zusammenhalt, hatten Spaß und Freude mit Ihren Kindern.

Die Kleingärtner erlebten Höhen und Tiefen in der Fruchtfolge, aber die Arbeit unter freiem Himmel hat nun mal Sonnen- und Schattenseiten.

Die Senioren genießen ihren Ruhestand und lebten ihren aktiven Tagesablauf.

Und das muss auch so bleiben, denn dafür stehen wir in der Gemeindevertretung in der von euch übertragenen Verantwortung!

Und die Gemeindevertreter aus unserer Fraktion haben einen nicht geringen Anteil durch eine aktive Mitarbeit in den Ausschüssen und in der Gemeindevertretung, natürlich in Zusammenarbeit mit den anderen an der Meinungsbildung vertretenen Parteien und Gemeinschaften. Unserer fraktionellen und parlamentarischen Zusammenarbeit in der Gemeindevertretung möchten wir ein gutes Zeugnis ausstellen. Sicherlich gibt es immer Reibungspunkte, die aber bisher stets im fairen Konsens geklärt werden konnten. Besuchern unserer Gemeindevertretungsversammlungen mag die Art und Weise langweilig und wenig informativ erscheinen.

Aber durch eine gute und fraktionell übergreifende Arbeit in den Ausschüssen ist es bisher in Karlshagen gut gelungen, Probleme im Vorfeld zu klären und uns auf den Auftrag der Bürger zu konzentrieren.

Falls Sie es noch nicht wissen sollten, alle Fachausschüsse in der Gemeinde Karlshagen sind öffentlich. Die Termine entnehmen Sie bitte der Website des Amtes Usedom Nord unter <https://www.amtusedomnord.de/>

Wir wissen, dass wir in der Vergangenheit unsere Berichterstattung vernachlässigt haben. Das wollen wir unbedingt ändern. Wir möchten nicht wiederholen, was bereits durch die Berichterstattung der Wählergemeinschaften und des Bürgermeisters bekannt ist. Denn diese Ergebnisse sind nicht unwesentlich durch unsere Mitarbeit mitgestaltet.

Vielleicht einige Beispiele?

- Wir befassen uns nicht nur mit der Entwicklung in unserem Ort, sondern nehmen an der Kreis- und Landespolitik teil.
- Wir leben ja nicht nur in unserem kleinen Ort, wir leben auf der Insel Usedom. Hier gilt es also vor allem die Verkehrssituationen und die Entwicklung des Tourismusgewerbes auf unserer Insel mit zu betrachten.
- Wir gehören zu den Menschen auf der Insel, die sagen: „EINE INSEL, EINE GEMEINDE!“!
- Wir denken, mit der Bildung von Ortsteilvertretungen würden wir viele Probleme lösen.
- Wir müssen es erreichen, dass wir über unseren kleinen Teller einer kleinen Gemeinde schauen.

Wir wünschen ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein fröhliches Weihnachtsfest und einen gesunden Rutsch ins neue Jahr sowie friedvolles Miteinander im Jahr 2019.

Fraktion der Linken in der Gemeindevertretung Karlshagen

Weihnachts- und Neujahrsgrüße des Bürgermeisters



Liebe Mitbürgerinnen,

liebe Mitbürger,

das Jahr 2018 neigt sich dem Ende entgegen. Überall laufen die Vorbereitungen zum bevorstehenden Weihnachtsfest auf Hochtouren. Weihnachtlicher Schmuck und Lichterglanz umhüllen unseren Alltag. Wir alle freuen uns auf die Atempause, die wir uns für die nächste Zeit erhoffen dürfen.

Zu Weihnachten steht die Zeit ein wenig still, wir haben Muße für andere Gedanken. Vielleicht finden wir Gelegenheit, auf unseren Nächsten zu schauen, indem wir Zeit für ihn haben, ihm zuhören, ihm die helfende Hand anbieten, auch im Kleinen wie im ganz Alltäglichen. Wir haben jetzt die Gelegenheit, die Weihnachtsbotschaft näher in unser Blickfeld zu rücken und wollen versuchen, diese Gesinnung auch über eine längere vor- sowie nachweihnachtliche Zeit hinaus zu behalten, also nicht nur reduziert auf wenige Stunden an Heiligabend und den Weihnachtstagen.

Zum Jahreswechsel ist es seit alters her ein guter Brauch, inne zu halten, auf die vergangenen zwölf Monate zurückzublicken und einen Blick auf die kommende Zeit zu richten. Damit sind Wünsche, Hoffnungen und Zielsetzungen verbunden. Jeder für sich wird diese Bilanz ziehen und dabei sein persönliches Umfeld, seine Familie und ihm nahestehende Menschen einbeziehen. Der Blick zurück mag an Erfreuliches und weniger Erfreuliches, an Erreichtes oder nur Versuchtetes erinnern. Rückschau zu halten



und Bilanz zu ziehen, findet nicht nur im privaten Bereich statt. Auch in der Kommunalpolitik ist ein Rückblick erforderlich und angebracht. Er soll uns allen vor Augen führen, ob die Verantwortlichen bei ihren vielfältigen Aufgaben im Sinne des Gemeinwohls gehandelt haben.

Zahlreiche Projekte konnten in Zinnowitz fertiggestellt bzw. begonnen werden. Hervorzuheben ist hier die Sportschule, der Möskenweg und der Dannweg/Dünenstraße. Des Weiteren wurde der Schulhof an der Grundschule erweitert und der Spielplatz im Park hat dank der Spendengelder aus dem Neujahrsball vier neue Spielgeräte bekommen. Im nächsten Jahr entsteht ein neuer Spielplatz am Erlengrund und die Außenanlagen werden neugestaltet. Der Gehweg und die Laternen an der B 111 vom Möskenweg zur Hafestraße werden neu gemacht und auch die Kneippstraße, Heimweg, Trassenheider Weg, Sankt-Marienweg und der Garagenkomplex bekommen neue LED Laternen. Geplant sind die beiden Rettungszufahrten am Baltic und Fischerstrand zu erneuern und zwei neue Toilettengebäude Höhe Sportstrand und Fischerstrand. Auf der Promenade in Höhe Palace Hotel soll ein neuer Spielplatz entstehen. Für das geplante Haus der Vereine werden Fördermittel beantragt.

Viele Spekulationen gibt es über den alten Grundschulstandort. Es kommen immer wieder Gerüchte auf, dass dort ein Hotel entstehen soll. Das kann ich ganz klar verneinen. Wir haben erste Gespräche geführt und können uns dort ein Neubau eines Kindergartens und Hort vorstellen. Vielleicht auch in Verbindung mit altersgerechtem Wohnen.

Die Antwort auf die Frage, ob die öffentlichen Aufgaben in ausreichendem Maße erfüllt worden sind, mag vielfach unterschiedlich ausfallen. Verschiedene Blickwinkel und Interessenlagen führen zu differenzierten Einschätzungen. Unsere Bewertung sollte aber stets von dem Gedanken getragen sein, dass den Wünschen nur stets das Machbare gegenübergestellt werden darf. Gerade im Blick auf die letzten Jahre wird deutlich, dass diese einfache Erkenntnis häufig übersehen wird. Wir müssen erkennen, dass Bescheidenheit in den Ansprüchen, Konzentration auf das Wesentliche und nicht zuletzt die Stärkung der Eigenverantwortung wieder wichtig sind. Nur wenn dies von uns allen erkannt wird, lässt sich die vielfach empfundene Unsicherheit bewältigen.

Der Rückblick auf das vergangene Jahr ist jedoch auch Anlass, Dank zu empfinden und Anerkennung auszusprechen. Dies gilt für diejenigen, die mitgeholfen haben, die umfangreichen Aufgaben in unserer Gemeinde zu erfüllen. Diese Menschen haben ihren Teil dazu beigetragen, dass trotz aller Schwierigkeiten Vieles angestoßen und vorgebracht werden konnte. Insbesondere denjenigen unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger, die sich ehrenamtlich für die Gemeinschaft eingesetzt haben, ist zu danken. Ich verbinde meinen Dank mit der Bitte an Alle, in dieser Verbundenheit zu unserer Gemeinde nicht nachzulassen. Nur wenn jeder bereit ist, eine gewisse Verantwortung zu übernehmen, wird es uns gelingen, den Anforderungen der Zukunft gerecht zu werden. Denn die Zukunft beginnt morgen, wie sie aussieht, das entscheidet sich heute. Daher ist es mir wichtig, dass sich sehr viele Bürgerinnen und Bürger für das Allgemeinwohl, insbesondere im sozialen, ökologischen und kulturellen Bereich engagieren. Wir alle müssen nach der Erkenntnis handeln, dass wir zwar nicht wissen, was das neue Jahr bringen wird, wir uns jedoch sehr wohl im Klaren darüber sein sollten, dass uns jeder Tag Gelegenheit geben wird, Gutes zu tun.

Wenn ich als Bürgermeister auf das ablaufende Jahr zurückblicke, empfinde ich Dankbarkeit dafür, dass ich nie die nicht immer leichten Wegstrecken ganz alleine gehen musste, dass mir viele Menschen mit Rat und Tat geholfen haben. Zusammen mit der Gemeindevertretung und dem Amt konnte vieles erreicht werden. Ich wünsche Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ein frohes und harmonisches Weihnachtsfest und für das Jahr 2019 persönliches Wohlergehen, Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und Erfolg. Mein besonderer Gruß gilt allen kranken Mitbürgerinnen und Mitbürgern und all denjenigen, die sich gerade in der Weihnachtszeit einsam fühlen und alleine sind.

**Ihr Bürgermeister
Peter Usemann**



Liebe Zinnowitzerinnen und Zinnowitzer,

das Jahr 2018 aber auch die aktuelle Legislaturperiode neigt sich dem Ende. Es ist also Zeit für einen Blick zurück und für eine kleine Vorschau. Ich hoffe Sie können vor allem auf ein tolles Jahr 2018 mit positiven Erlebnissen zurückblicken.

In der Gemeinde konnten wir in den vergangenen Jahren immer wieder auf größere und kleinere Veränderungen durch Investitionen in unserem Ort zurückblicken. Neben den Arbeiten im Straßenbau waren es 2018 die Einweihung des Anbaus Kurverwaltung, die Fortführung der Arbeiten am Unterkunftsgebäude der Sportschule, Ergänzungen bei den Spielplätzen im Ort und auf dem Grundschulgelände. Diese Liste könnten wir natürlich noch um viele Aktivitäten ergänzen. Ich vertrete die Auffassung, dass die Arbeit aller Gemeindevertreter und der Ausschussmitglieder wieder ein großer Erfolg für die Gemeinde war. Der Dank hierfür gebührt nicht nur den direkt Beteiligten, nein der Dank gebührt auch allen Einwohnerinnen und Einwohnern von Zinnowitz, die sich mit Hinweisen, aber auch mit Kritik an die Verwaltung und an uns gewandt haben. Wir sind auf diese Hinweise angewiesen, damit wir auch die Denkanstöße erhalten, die uns zu einer richtigen Beurteilung der anstehenden Aufgaben befähigen. Wir können nur Entscheidungen für die Zukunft treffen, wenn wir uns umfassend mit den Aufgaben auseinandersetzen und auch von Fall zu Fall die Meinung unserer Bewohner berücksichtigen. Denn wir machen die Gemeindepolitik nicht für uns, sondern für unsere Gemeinde und seinen Bürgern. Dieser Ansatz muss sich in den Diskussionen zu den aktuellen Aufgaben für das Jahr 2019 und den Folgejahren widerspiegeln.

Es bedeutet für uns natürlich auch, dass man sich nicht nur mit den Erfolgen auseinandersetzt, nein, unserer besonderes Augenmerk muss darauf liegen, dass wir Fehler genau analysieren und Schlüsse daraus ziehen, dass diese in Zukunft nicht mehr vorkommen können. Hier sei nur kurz die Entwicklung des Haushaltsplanes vom Eigenbetrieb Kurverwaltung genannt. Es gilt schnellstens sicherzustellen, dass in der Zukunft nur das Geld ausgegeben wird, welches für jedes Vorhaben eingeplant wurde. Wenn im Einzelfall eine Maßnahme für die Gemeinde so wichtig ist, dass sie auch bei höheren Ausgaben durchgeführt werden soll, dann muss man eben an anderer Stelle auf die eine oder andere Maßnahme verzichten. Verschiebungen kommen immer mal vor und sollten auch nicht gleich problematisch gesehen werden.

Die jetzt noch bis zu den Wahlen 2019 laufende Legislaturperiode zeichnete sich in meinen Augen durch ein respektvolles Miteinander zwischen allen Gemeindevertretern, den Ausschussmitgliedern sowie den Mitarbeitern der Amtsverwaltung aus. Gerade der Austausch zwischen Verwaltung und der Gemeindevertretung bzw. den Fachausschüssen kann auch zu Veränderungen führen. Schon seit Jahren hatten wir bemängelt, dass Einwohnerversammlungen bei Straßenbaumaßnahmen nicht erst unmittelbar vor Baubeginn durchgeführt werden können. Welchen Sinn macht so eine Beratung, wenn neben der Baufirma auch schon alle Fakten für die Gestaltung der Straße feststehen. Zu diesem Zeitpunkt sind Veränderungen ausgeschlossen.

Jetzt wird es nach der Behandlung der Straßenbaumaßnahme Blumenstraße im Bauausschuss die Einwohnerversammlung geben. Danach wird sich der Bauausschuss nochmals mit den gemachten Hinweisen auseinandersetzen und erst dann wird die Entscheidung in der Gemeindevertretung erfolgen.

Die im Mai anstehenden Wahlen dürfen nicht dazu führen, dass die Fraktionen in der Gemeindevertretung ihr Hauptaugenmerk auf einen Wahlkampf in den Sitzungen legen. Nein, bis zur letzten Sitzung vor der Wahl muss die Sacharbeit in einem konstruktiven Miteinander aller Mitglieder der Gemeindevertretung sowie der Ausschüsse im Mittelpunkt stehen. Die UWG wird sich diesem Grundsatz „Sacharbeit und kein Wahlkampf“ stellen.

Ich wünsche Ihnen liebe Zinnowitzer Bürgerinnen und Bürger sowie Ihren Familien eine besinnliche Vorweihnachtszeit, ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch in das neue Jahr, verbunden mit Erfüllung vieler persönlicher Wünsche. Dies wünsche ich natürlich auch allen Mitgliedern der Gemeindevertretung, den beratenden Bürgern sowie den Mitarbeitern der Verwaltung, die uns zu jeder Zeit beratend zur Seite standen. Besonders möchte ich mich aber an dieser Stelle bei allen ehrenamtlichen Helfern in den Vereinen, in den verschiedenen Organisationen, bei den Mitgliedern der Feuerwehr und allen privaten Initiatoren von Veranstaltungen bedanken. Die Feuerwehr lässt uns sicher schlafen, die Helfer in den Vereinen sorgen sich nicht nur um Ihre eigenen Aktivitäten - nein, Sie sind vor Allem für unsere Jugend da. So könnte ich noch viele Beispiele aufzählen, aber diese kennen sie ja auch so.

Mein Wunsch für die Arbeit in der Gemeindevertretung sowie in den Ausschüssen ist - Immer gut besetzte Stuhlreihen durch unsere Zinnowitzer Bürger, denn so können wir uns austauschen, die Entscheidungen der Gremien der Gemeinde besser erklären und wir als handelnde Personen erhalten Hinweise für mögliche notwendige Veränderungen, die wir anders eingeschätzt hatten oder haben.

Lassen Sie uns das Jahr 2019 zu einem Jahr für Veränderungen machen.

Wolfgang Gehrke
Vorsitzender der UWG

Weihnachtsgruß

Eine frohe, besinnliche und erholsame Weihnachtszeit sowie alles Gute, Gesundheit und Erfolg für das Jahr 2019



wünscht Ihnen die Wählerinitiative für Karlshagen WIK

Informationen der Eigenbetriebe

Stellenausschreibung

Der Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz“ sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Reinigungskraft

auf Basis einer **geringfügigen Beschäftigung** (450- oder 165-Euro-Job).

Ihre Aufgaben:

Reinigungsarbeiten in den Objekten der Kurverwaltung (Haus des Gastes, Konzertmuschel)

Wir erwarten:

- eine gewissenhafte und gründliche Arbeitsweise
- Bereitschaft zu Wochenenddiensten
- Loyalität und Diskretion

Der Einsatz erfolgt bevorzugt in den Morgen- oder Abendstunden, die wöchentliche Arbeitszeit wird entsprechend der Möglichkeiten abgestimmt.

Ihre Kurzbewerbung richten Sie bitte bis zum 10.01.2019 an:

Eigenbetrieb Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz
Leitung Eigenbetrieb
Kennwort: Bewerbung Reinigungskraft
Neue Strandstraße 30
17454 Ostseebad Zinnowitz



Stellenausschreibung

Der Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz“ sucht zur Einstellung im Laufe des 1. Quartals 2019

eine/einen Mitarbeiter/in für die Buchhaltung

Voraussetzungen: Abschluss als Finanzbuchhalter/in oder Steuerfachangestellte/r
DATEV-Kenntnisse
Berufserfahrung

Arbeitszeit: Teilzeit (30 Wochenstunden)
Vergütung: nach TVÖD

Ihre vollständige schriftliche Bewerbung mit Passbild richten Sie bitte bis 10.01.2019 an den:

Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz“
Leitung Eigenbetrieb
Kennwort: Bewerbung Buchhaltung
Neue Strandstraße 30
17454 Ostseebad Zinnowitz



Impressum

Heimat- und Bürgerzeitung „Usedomer Norden“

Verlag + Satz: LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10,
04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90,
Fax: 039931/57 9-30

Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16,
Fax: 039931/57 9-45

Internet und E-Mail: www.wittich.de,
E-Mail: info@wittich-sietow.de

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Der Amtsvorsteher
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke

Erscheinungsweise: monatlich
Auflage: 5.900 Exemplare

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das Mitteilungsblatt wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der dem Amt zugehörigen Gemeinden ausgetragen. Darüber hinaus kann es über die Amtsverwaltung gegen Entrichtung der Portogebühr bezogen werden. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit.

Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ostseebad
Trassenheide

Frohe Weihnachten

Liebe Einwohner, liebe Gäste,

Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, sowie einen guten Rutsch in das Jahr 2019 wünscht die Gemeindevertretung und das Team der Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide!

Öffnungszeiten der Kurverwaltung:

Heiligabend	24.12.2018	geschlossen
1. Weihnachtsfeiertag	25.12.2018	14:30 - 16:30 Uhr
2. Weihnachtsfeiertag	26.12.2018	geschlossen
	27./28.12.2018	09:00 - 16:00 Uhr
	29./30.12.2018	14:30 - 16:30 Uhr
Silvester	31.12.2018	10:00 - 15:00 Uhr
Neujahr	01.01.2019	geschlossen

Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide“
Strandstraße 36
17449 Trassenheide



www.trassenheide.de

19.01.2019
Peter Usemann - Bürgermeister von Zinnowitz
lädt ein zum traditionellen

Neujahrsball

Weitere Infos und Verkauf seit 01.12.18 im „Haus des Gastes“ Zinnowitz.




Zinnowitz
„Urlaub für die Sinne“

ENERGIE VORPOMMERN
Energieeffizient. Gemeinsam. Nur mit uns!

Frohe Weihnachten



Zinnowitz
„Urlaub für die Sinne“ wünscht die Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz

„Die Kunst des Schenkens liegt darin, einem Menschen etwas zu geben, das er sich nicht kaufen kann.“
Alan Alexander Milne

Schon wieder ist ein Jahr vergangen, und das Fest der Liebe steht vor der Tür. Die Familie kommt zusammen, der Weihnachtsbaum wird geschmückt, die Ente brutzelt im Ofen und im Wohnzimmer werden gemütlich am Kamin weihnachtliche Lieder gesungen. Es ist die Zeit im Jahr, wo wir zwischen dem Bestreben, alles richtig machen zu wollen und dem Sehnen nach ein wenig Ruhe hin- und hergerissen sind. Weihnachten ist die Zeit der Besinnung, des Innehaltens, des Denkens an all das Gute, welches uns das vergangene Jahr gebracht hat.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie eine märchenhafte und besinnliche Weihnachtszeit und vor allem einen guten Rutsch in ein gesundes neues Jahr. Wir freuen uns auch im kommenden Jahr 2019 auf eine konstruktive und gute Zusammenarbeit.

Ihre Kurverwaltung Zinnowitz

Bitte beachten Sie, dass sich dieses Jahr die Öffnungszeiten der Kurverwaltung in Zinnowitz über die Weihnachtsfeiertage sowie über die Neujahrstage verändert haben.



Frohe Weihnachten
und ein
glückliches neues Jahr

**Ostseebad
Karlshagen**

Zeit zu schweigen,
zu lauschen, in sich zu gehen.
Nur wer die Ruhe beherrscht,
kann die Wunder noch sehen,
die der Geist der Weihnacht
den Menschen schenkt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien besinnliche Feiertage,
Ruhe, Entspannung und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
Freuen wir uns über das, was uns gelungen ist und gehen wir das an, was noch vor uns liegt.
Mögen Ihre Pläne und Ziele umgesetzt werden und das Jahr 2019 neben Gesundheit,
Glück mit vielen schönen Dingen und Erfolgen gefüllt sein.

Danke für die angenehme Zusammenarbeit im Namen der MitarbeiterInnen
des Eigenbetriebes „Tourismus und Wirtschaft“

Silvia - Beate Jasmund
Silvia Beate Jasmund



ben 6,6 Tage im Schnitt und bringen dem Ostseebad damit eine stattliche Zahl von 533.123 Übernachtungen. Das sind sage und schreibe 10.085 mehr als im Vorjahr, eine Steigerung von 1,9%. Hier wird deutlich, wie sich die verkürzte Aufenthaltsdauer auf das Plus bei den Übernachtungen auswirkt: 3,8% mehr Gäste generieren „nur“ 1,9% mehr Übernachtungen. Das Niveau, auf dem wir uns bewegen ist mehr als stattlich und Steigerungen keineswegs endlos „produzierbar“.

Außerhalb unseres Campingplatzes, also **in den Ferienwohnungen, Hotels und Pensionen** reisten bis Ende November 64.884 Gäste an. Ein Plus von 2,6%. Mehr Gäste, die erneut kürzer blieben: nämlich 6,5 Tage.

Somit kommen wir bei den Übernachtungen auf fast 424.659, ein Plus von 5.328 Übernachtungen und 1,3%. 2018 ist damit das Beste Jahr für die Ferienwohnungen, Hotels und Pensionen sowohl im Bereich der Anreisen als auch bei den Übernachtungen.



Saisonauswertung 2018 des Eigenbetriebes „Tourismus und Wirtschaft“ Karlshagen

Trotz schlechter PR zum A-20 Krater, einem Regensommer 2017 als ggf. letzte Usedom-Erinnerung, den gewohnten Anreisestaus zur Insel und dem erneuten Aufschwung von Reisezielen wie der Türkei oder Ägypten zieht Karlshagen ein positives Fazit für die diesjährige Saison. Das Ostseebad blickt nach einem „Super-Sonnen-Jahr“ auf knapp mehr 3.000 Gäste, einen Zuwachs von 10.000 Übernachtungen und ein Plus von 11.000 Tagesgästen zurück.

Im Folgenden ein kleiner Auszug der präsentierten Inhalte der Saisonauswertung am 30.11.2018:



Insgesamt (in FEWO, Hotels und Pensionen, CP) wurde Karlshagen von Januar bis zum 19.11. von 80.936 Übernachtungsgästen besucht. Das entspricht einem Plus von erfreulichen 3,8%. In absoluten Zahlen bedeutet das: 2.969 mehr Gäste besuchten Karlshagen 2018 als im Vorjahr. Unsere knapp 81.000 Gäste blie-

In diesem Zusammenhang wissenswert: Die Anzahl der **gemeldeten Betten** hat sich gegenüber dem Vorjahr um 69 auf 3.752 erhöht. **Im Dünen-camp** sind im vergangenen Jahr viele Camper mehr als 1x nass geworden, spontane Anreisen fielen aus, die Übernachtungszahlen waren 2017 mit 4,2% im Minus. Verzeihen Camper unserer eigentlichen Sonneninsel Wetterkapriolen, wie wir sie im vergangenen Jahr hatten?

340 Stellplätze (davon 72 Saisoncamper) gibt es nach wie vor auf unserem Campingplatz, wobei in diesem Jahr durch Umbauarbeiten von Zeltflächen 15 neue Wohnmobilstellflächen auf dem Platz dazu gekommen sind.

Warum? Der Trend im Bereich Camping setzt sich weiter in Richtung Wohnmobiltourismus fort. Wir haben mit dem Umbau auf die gestiegene Nachfrage reagiert. Dass diese Entscheidung vollkommen richtig war, zeigen die Einnahmen der neu gestalteten Plätze. Seit der Eröffnung an Himmelfahrt waren die Plätze im Grunde durchgängig belegt.

Ebenfalls richtig waren die Entscheidungen zur Sanierung der drei platzeigenen Sanitärgebäude nach 14 Jahren intensiver Nutzung. Nachdem das Sanitärgebäude 1 in 2017 fertig gestellt wurde, konnte das Dünen-camp im Frühjahr dieses Jahres die Sanierung des Sanitärgebäudes 2 abschließen. Teil 3 der Sanierungs-Trilogie ist in Arbeit und hat im November begonnen.

5 Sterne in der Kommunikation entsprechen einem Qualitätsversprechen gegenüber unseren Gästen, das wir selbstverständlich auch einhalten. So blicken das Team des Dünen-camps und die Kollegen im Eigenbetrieb stolz auf die glänzende Beurteilung des Deutschen Tourismusverbandes, die dem Dünen-camp in diesem Jahr bereits zum 5. Mal in Folge 5 Sterne bei der Zertifizierung im April ausstellte.

Das Dünen-camp hat einen kräftigen Anteil am gesamten Gäste-Plus 2018 in Karlshagen. 1.331 mehr Anreisen und damit ein Zuwachs von 9% im Vergleich zum Vorjahr auf 16.052 Dünen-camp-Besucher ist ein TOP Ergebnis. Vergleichsweise kürzere Camping-Aufenthalte unserer Gäste mit durchschnittlich 6,8 Tagen bescheren uns jedoch auch hier einen geringeren Zuwachs von 4,6% bei den Übernachtungszahlen auf 108.464.



Aktuell ist es wichtiger denn je für touristische Regionen und Orte, ihr Profil zu schärfen, um sich am touristischen Markt besser positionieren und vermarkten zu können. Der „Gemischtwarenladen“ nach dem Motto „Wir können alles ein bisschen, aber nichts richtig“ ist wenig überzeugend. Der Gast ist auf der Suche nach Profis in genau seiner Urlaubswelt.

Karlshagen sagt deshalb seit einigen Jahren ganz klar: Wir können FAMILIE.

Wir schärfen unser familienfreundliches Profil in unserer Außen- und in den Dingen, die wir für unsere Gäste tun. Dabei bauen wir unser Alleinstellungsmerkmal - mit der einzigen Kinderkurdirektorin an der deutschen Ostseeküste - Stück für Stück aus. Nicht nur auf der Insel, sondern auch im Land M-V sind wir durch die Alleinstellung der Kinderkurdirektorin ein Vorzeigeort, wenn es um Familienfreundlichkeit geht. So wurde Amelie für die Marketing-Kernkampagne des Landes 2019 als sogenannte „Aufhängergeschichte“ ausgewählt und dafür in einem zweitägigen Fotoshooting im Sommer entsprechend in Szene gesetzt.

Als Patin der Aktion „**Familienfreundlichster Gastgeber gesucht**“ übernahm sie zudem die Auswertung und Preisverleihung während der Saisonauswertung im „Haus des Gastes“. Die Auszeichnung geht für 2018 an Karin Sommer, in deren Ferienwohnungen sich Familien in der Hafenstraße wunschlos glücklich fühlten.



Getreu dem Motto: Stillstand ist Rückschritt, ist der Eigenbetrieb nicht nur stets bemüht, sondern auch sehr engagiert und erfolgreich in der Umsetzung neuer Ideen und Ziele.

Bei den touristischen Vorhaben für das Ostseebad geht es jedoch nicht primär um das Erreichen neuer Bestmarken und erneuter Zuwächse bei den Übernachtungszahlen: Service, Gästezufriedenheit und Qualität vor Quantität oder kurzum „Klasse statt Masse“ lautet stattdessen das Credo für Karlshagen.



Den ausführlichen Jahresrückblick finden Sie hier: www.karlshagen.de/service/interne-informationen



AUFRUF zum „Neujahrsputz“ in Karlshagen

Auf die Wunderkerzen, Raketen und den Müll: Fertig los!

Helfen auch SIE mit, indem Sie unseren Strand vom Silvester- und Feuerwerksunrat befreien. Die Kollegen des Eigenbetriebes sind dankbar für ihre Mithilfe am 01. Januar ab 08:00 Uhr am Hauptzugang 10 N.

Als kleines anerkennendes Dankeschön laden wir Sie danach zu einer stärkenden Bratwurst und einem wärmenden Heißgetränk ein.

DANKE - Ihr Team des Eigenbetriebes Karlshagen

Fortsetzung der Karlshagener Aktion „Blumenpaten gesucht“

Der Aufruf des Eigenbetriebes im März dieses Jahres, das Ostseebad gemeinsam mit Partnern noch weiter „erblühen“ zu lassen, stieß auf offene Ohren. Mit Hilfe der Unterstützung von neun Sponsoren wurden mit knallroten Geranien bepflanzte Blumenampeln an den Straßenlaternen im Hafen angebracht.



Um dem bunten Blumenprojekt auch in der Strandstraße und an der Promenade Leben einzuhauchen und Karlshagen auch im kommenden Jahr noch attraktiver, einladender und farbenfroher für Einheimische und Gäste zu machen, setzen wir unsere gemeinsame „blumige Aktion“ fort.

Dazu brauchen wir Ihre Mithilfe!

Werden Sie Blumenpate und unterstützen Sie mit einem einmaligen Beitrag in Höhe von 170 Euro (50% der Anschaffung für eine Blumenampel). Die zweite Hälfte der Anschaffungskosten übernimmt der Eigenbetrieb „Tourismus und Wirtschaft“ (die Blumenschalen bestehen aus zwei Halbschalen mit je 650 mm Durchmesser). Wenn Sie zusätzlich/alternativ einen Beitrag zu den jährlichen Bepflanzungskosten in Höhe von 30 € leisten können, freuen wir uns natürlich sehr. Es steht zudem jedem frei, sich mit einem freiwilligen Beitrag an der Aktion zu beteiligen.

Ein herzliches Dankeschön nochmals an Gerda Layer, Familie Bartschies, Familie Müller (Oil Tankstelle), René Lembcke, Familie Sack, Familie Höhn, Familie Milbradt (Restaurant Dünenschloss), Familie Rada (Strand 18) und die Inselgärtnerei Kühn, die das Blumenprojekt 2018 unterstützt haben.



Kulturnachrichten

Ostseebad Trassenheide

Silvester in Trassenheide

29.12.2018
Weekend Warm Up
ab 19 Uhr starten wir an der Strandpromenade gemeinsam ins Wochenende mit Musik & Kleinigkeiten vom Grill

30.12.2018
Warm Up Party mit DJ Tom
ab 19 Uhr am Strandhauptzugang, ab 12 Uhr, gibt es bereits kleine Leckereien an der Strandpromenade für Sie.

31.12.2018
Silvesterparty mit Glücksverlosung
ab 18 Uhr am Strandhauptzugang.
Bereits ab 12 Uhr können Sie gastronomische Leckereien auf der Strandpromenade genießen. Tanzen Sie mit uns in das neue Jahr 2019.

31.12.2018
Kindersilvesterparty mit Feuerwerk
ab 16 Uhr, an der Konzertmuschel
Kinderprogramm und Feuerwerk für unsere kleinen Gäste. Kostenloser Shuttleverkehr vom "Haus des Gastes" zur Konzertmuschel, ab 15 Uhr im 10 min Takt. Das Feuerwerk am Strand wird um 17 Uhr durch die Freiwillige Feuerwehr gezündet.

Wir wünschen Ihnen einen Guten Rutsch

Glücksverlosung
Die Lose gibt es zu jedem Getränkekauf am Getränkewagen kostenfrei dazu.
Es werden jeweils 3 Überraschungen verlost um:
19:30 Uhr • 20:30 Uhr • 21:30 Uhr • 22:30 Uhr • 23:30 Uhr

mehr Informationen unter: www.trassenheide.de

Änderungen vorbehalten!

Zinnowitz
„Urlaub für die Sinne“

Wintermarkt 2018/19

Freitag, 28.12.18 bis Dienstag, 01.01.19

Genießen Sie täglich ab 11 Uhr die kulinarischen Köstlichkeiten auf dem Wintermarkt. Für Groß und Klein wird ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm an unserer Konzertmuschel geboten - über das traditionelle Eisbaden am 30.12. bis hin zur Silvesterparty am 31.12. an der Konzertmuschel und natürlich das spektakuläre Neujahrsfeuerwerk am 01.01.19 um 18.00 Uhr, runden die Fete ins neue Jahr ab.

Das Programm finden Sie im „Haus des Gastes“ Ostseebad Zinnowitz oder unter zinnowitz.de.

Das Große Neujahrs-Feuerwerk auf der Seebrücke Ostseebad Zinnowitz

am 1. Januar 2019 - 18 Uhr




Das traditionelle EISBADEN am 30.12. ab 14 Uhr

31.12.18 ab 19:30 Uhr
an der Konzertmuschel

NDR 1
Radio MV NDR 1 Radio MV
Silvesterparty
mit Nils Söhrens

Ostseebad Trassenheide

6. TRASSENHEIDER EISBADE-SPEKTAKEL 02.02.2019

NDW Star Markus • NENA Double • DJ Alex Stuth

Wir woll'n eisigen Spaß!
14 - 18 Uhr
am Strandhauptzugang

www.trassenheide.de

Ostseewelle RADIO





„Urlaub für die Sinne“

20.01.2019 Eisstockschießen für Groß und Klein

An der **Konzertmuschel** im Ostseebad Zinnowitz wird es am Sonntag, den **20. Januar** zwischen **11.00** und **15.00** Uhr sportlich. Groß und Klein können beim Eisstockschießen Ihre Kräfte messen. Der Spaß bei diesem Event steht an erster Stelle.

Eisstockschießen ist kein körperlicher Hochleistungssport, es gehört zu den Präzisionssportarten. Der Stockkörper wird durch schwingvolles Werfen zum Gleiten gebracht. Strategisches Denken verbunden mit viel Gefühl und guter Weitsicht sind hier gefragt.

Ein Event, das auf jeden Fall für sportlichen Ehrgeiz und gute Laune sorgt. 😊

Sie möchten Ihr Können unter Beweis stellen oder auch eine ganz neue Erfahrung machen? Dann haben Sie an diesem Tag die Möglichkeit dazu.

Im **Mannschaftswettbewerb** treten dann die **Teams mit 4 Personen** gegeneinander an. Ziel ist, mit den eigenen Eisstöcken möglichst nahe an das bewegliche Ziel, die sogenannte Daube, zu kommen und damit Punkte zu sammeln. Die Mannschaft, die am Ende des Wettbewerbs die meisten Siegpunkte hat, gewinnt. **Melden Sie Ihre Mannschaft** in der Kurverwaltung des Ostseebades Zinnowitz **bis zum 11.01.2018 an**.

Wir freuen uns auf Sie! Weitere Informationen folgen.



Eigenbetrieb Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz
info@kv-zinnowitz.de - www.zinnowitz.de
Tel.: 038377 4920

Ostseewelle HIT-RADIO MELODY 25

Silvester am Meer

Ostseebad Karlshagen

30.12.2018 bis 01.01.2019

Silvestermarkt / Party im beheizten Festzelt
2 Show-Bühnen / Strandfeuerwerk

Sonntag, 30.12.2018	Montag, 31.12.2018	Dienstag, 01.01.2019
<p>11 - 18 Uhr DJ Deluxe & DJ DJG</p> <p>18 Uhr (Konzertmuschel und Festzelt) Party mit Alex Stuth von Ostseewelle HIT-RADIO Mecklenburg-Vorpommern</p> <p>22 Uhr (Konzertmuschel) Sebastian Hämer LIVE 22.30 Uhr (Festzelt) Im Festzelt geht die Party weiter!</p>	<p>11 - 17 Uhr DJ Deluxe & DJG sowie mit Sonja & Carsten</p> <p>13 - 14.30 Uhr (Musik) Glühwein-Weihnachtsfeier Warm Up</p> <p>17 Uhr (Konzertmuschel) Mittelschwere Akustik- Waldschneehäuser mit DJ Melody & Karsten</p> <p>18 Uhr (Konzertmuschel) Klassisches Weihnachtskonzert</p> <p>19 Uhr (Festzelt) Die ultimative Silvesterparty im beheizten Festzelt am Strand mit DJ Melody</p> <p>Karten bei 49,- unter Melody Reservierte und der Barkeeper im „Haus des Gasten“ Abendkasse: 25 € 19 Uhr (Konzertmuschel) Silvester Open - DJ Party mit DJ Deluxe</p>	<p>11 - 17 Uhr DJ Deluxe & Regentanz</p> <p>12 Uhr (Festzelt) - Anstreichung ab 11.00 Uhr! Karlshagen stellt die ersten Weihnachtsschneehäuser 2018</p> <p>14 Uhr (Festzelt) - Anstreichung ab 13.00 Uhr! Schneehäuser! Weihnachtsbaumweihnacht!</p> <p>18 Uhr (Konzertmuschel) Silvesterball mit DJ Melody und Karsten</p> <p>19.00 Uhr (Konzertmuschel) Laternenfestzug mit DJ Melody und Karsten</p> <p>19.00 Uhr (Konzertmuschel) Stadtkönigin Weihnachtsbaumweihnacht</p>

Informationen unter: www.Melody-Events.de
www.Ostseewelle.de
www.karlshagen.de

Sebastian Hämer live, fliegende Weihnachtsbäume, Party im Festzelt am Strand, coole Eisbader -

Karlshagen lädt zur Silvestersause am Meer

Schon am 30. Dezember startet auf der Bühne direkt hinter den Dünen und im Festzelt am Strand das „**Warm Up**“ für die **Silvesternacht**. DJ und Moderator Alex Stuth von Ostseewelle HIT-RADIO Mecklenburg-Vorpommern heizt am Silvestervorabend ab 18:00 Uhr den Karlshagener Gästen ordentlich ein (Eintritt frei) bevor gegen 22:00 Uhr **Sebastian Hämer** (u. a. „Ich & Du“ mit Gestört aber Geil) die Regie auf der Bühne übernimmt. Tagsüber bietet das Programm auf der Konzertmuschel mit Live-Musik der Partyband „**Zig Zag**“ zum Glühwein auf dem Silvestermarkt beste Unterhaltung.



Am Silvestermorgen sorgt **Georgie Carbutler** ab 12:00 Uhr auf der Konzertmuschel musikalisch für Stimmung bevor es ab 13:00 Uhr sportlich wird: Beim **Weihnachtsbaumweitwurf**, DER Karlsha-

gener Silvestertradition, können sich Kids und Erwachsene am 31.12. bereits ab 13:00 Uhr versuchen und Übung für den Spaß-Wettkampf am 01.01. sammeln oder einfach nur ein kuriose Foto schießen und eine Teilnahmeurkunde abstauben. Männer, Frauen und Kinder treten bei diesem Spaßwettkampf in ihren Kategorien gegeneinander an - selbstverständlich mit unterschiedlichen Baumgrößen (wird gestellt).



Für die Kleinen startet die große **Silvestersause** mit einer Kinderdisco um 17:00 Uhr. DJ Karlchen und DJ Melody sorgen dabei für Stimmung und Mitmachlaune auf der Bühne und das knallbunte Feuerwerk um 18 Uhr lässt Kinderaugen strahlen. **Für die Großen** beginnt ab 19:00 Uhr die Silvester Open-Air-Party auf der Konzertmuschel mit DJ Deluxe oder im beheizten Festzelt mit DJ Melody (Tickets unter www.melody.reservix.de für 25,75 €) am Strand bevor der Jahreswechsel mit einem Höhenfeuerwerk über der Ostsee besiegelt wird.



Cooler Vergnügen - Eisbaden: Beim Neujahrsspektakel sucht Karlshagen alljährlich am 1. Januar die „Ersten Badegäste“ des neuen Jahres. Zwischen 50 und 100 Wagemütige stürzen sich um 12:00 Uhr angefeuert durch den Applaus einiger Hundert Zuschauer in die eisigen Fluten der um die 5 Grad kalten Ostsee. Teilnehmen kann übrigens jeder. Treffpunkt ist ab 11:30 Uhr im Zelt direkt am Strand.



Das „Katerprogramm“ auf der Konzertmuschel setzt sich ab 13:00 Uhr mit Oldies, Schlagern, und Partyhits vom **Partyduo Ragadingdong** live fort. Das **Kinderprogramm** startet ab 16:00 Uhr zunächst mit einer Minidisko bevor es um 16:30 Uhr mit dem Laternenumzug für die Kleinen weitergeht. Gemütlich bei einem Glühwein lässt sich dank „**Flammender Weihnachtsbäume**“ ab 16:50 Uhr der Abschluss der Neujahrsparty genießen.

Vom 30. Dezember bis zum 1. Januar öffnet der Silvestermarkt, mit kulinarischen Leckereien, Glühwein und Kinderpunsch, seine Tore auf dem Strandvorplatz Karlshagen jeweils ab 11:00 Uhr. „Silvester am Meer“ ist eine Veranstaltung des Eigenbetriebes „Tourismus und Wirtschaft“ Karlshagen in Kooperation mit Veranstaltungsservice Melody und Ostseewelle HIT-RADIO.

Veranstaltungstipps des Eigenbetriebes Karlshagen bis zum 31.01.2019

So., 30.12.	09:00	Silvester am Meer im Ostseebad Karlshagen Historische Rundfahrt zu Stätten der Deutschen Raketen- und Luftfahrtentwicklung nach Peenemünde, Dauer ca. 1,5 - 2 Std., Fahrpreis mit KK: 10 €, ohne KK: 12 €, max. 8 Teiln., Anmeldung: 0171 9907630, Abfahrt/ Treffpunkt: „Haus des Gastes“
	11:00	Der Silvestermarkt öffnet seine Tore auf dem Strandvorplatz
	12:00 bis 16:00	Mit der Partyband Zig Zag „gibt’s Watt auf die Ohr’n“, Konzertmuschel
	ab 16:00	DJ Deluxe beginnt mit dem langsamen Warm-Up für das „Silvester am Meer“
	16:00	Historische Seebad-, Wald- und Küstenwanderung „Von Carlshagen nach Karlshagen“ Wandeln Sie mit Hilde Niemz auf den Spuren der Geschichte des Ostseebades
Mo., 31.12.	18:00	Partytour von Ostseewelle HIT-RADIO Mecklenburg-Vorpommern mit Alex Stuth, Eintritt frei, Konzertmuschel
	22:00	Singer & Songwriter SEBASTIAN HÄMER live in Karlshagen, Konzertmuschel danach Let’s have a Party ... mit Alex Stuth von Ostseewelle HIT-RADIO Mecklenburg-Vorpommern, Eintritt frei, Festzelt am Strand
	ab 11:00	Silvestermarkt auf dem Strandvorplatz
	12:00 bis 16:00	Georgie Carbutler & seine Gitarre ... mit einem erfrischenden Musik-Mix am Silvestermorgen auf der Konzertmuschel
	13:00 bis 14:30	Kuriose Karlshagentradition: Versuchen Sie sich im Weihnachtsbaumweitwurf Warm-Up und Training für den Spaßwettkampf an Neujahr, Teilnahme frei Strand, Hauptzugang 10 N
	17:00	TIPP FÜR KIDS: Kindersilvesterparty mit dem Ortsmaskottchen Karlchen & DJ Melody
	18:00	Teilnahme frei, Konzertmuschel TIPP FÜR KIDS: Knallbuntes Kinderfeuerwerk für kleine Silvesterfans
	19:00	Silvester Open-Air-Party mit DJ Deluxe Eintritt frei Konzertmuschel
	19:00	Silvesterparty im Festzelt am Strand mit DJ MELODY, Karten: 25,75 € im VVK in der Touristinfo oder unter www.melody.reservix.de sowie an der Abendkasse nach Verfügbarkeit
	00:10	Höhenfeuerwerk
Di., 01.01.	ab 11:00	am Ostseestrand Eintritt frei Strand
	12:00	Der Neujahrsmarkt öffnet seine Tore Eisbaden: Karlshagen sucht die ersten Badegäste des Jahres - Jeder kann mitmachen! Anmeldung (ab 11:30 Uhr) und Treffpunkt der Eisbader am Zelt direkt am Strand, Teilnahme frei, Strand, Hauptzugang 10 N

- 13:00 bis 16:00 **Partyduo Ragadingdong** - Oldies, Schlager, Partyhits und Charts „serviert“ mit einer kräftigen Portion Charme und Witz, Eintritt frei, Konzertmuschel
- 14:00 Kuriose Karlshagentradition: **Weihnachtsbaumweitwurf** - Spaßwettbewerb für Groß, Klein, Alt & Jung, Mann & Frau. Anmeldung von 13:30 - 14:00 Uhr am Strand, „Einwerfen“ vor dem Wettkampfbeginn ab 13:00 Uhr möglich, im Wettkampf ein Versuch je Teilnehmer, Teilnahme frei Strand, Hauptzugang 10 N
- 16:00 TIPP FÜR KIDS: **Minidisko** mit Karlchen und DJ Melody Eintritt frei Konzertmuschel
- 16:30 TIPP FÜR KIDS: **Laternenumzug** für Groß & Klein mit Karlchen und DJ Melody, Teilnahme frei, Treffpunkt: Konzertmuschel
- 16:50 **Gemütliches Lagerfeuer** dank „Flammen der Weihnachtsbäume“

- Mi., 02.01. 15:00 Maritimes Neujahrskonzert des „Shanty-Chores Insel Usedom“ e. V. Begrüßen Sie auf „Seemannsart“ musikalisch das neue Jahr. Eintritt: 2 €, „Haus des Gastes“
- Do., 03.01. 15:00 Malen für jedermann mit der Karlshagener Malgruppe inselpinsel in der „Kleine Hafengalerie“ neben dem Büro des Hafenmeisters, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, Material bitte mitbringen
- Mo., 07.01. 17:00 Über Bücher reden: Der Karlshagener Literaturkreis lädt alle Lesefreunde zum Büchertalk. Unter anderem wird das Buch „Verwirnis“ von Christoph Hein in lockerer Runde vorgestellt. Teilnahme frei, Bibliothek im „Haus des Gastes“
- So., 13.01. 15:00 TIPP FÜR KIDS: Winterliches Wunsch kino für Kinder - Eure Stimme zählt! Ihr stimmt ab, welcher Film an diesem Nachmittag auf der großen Leinwand für euch läuft. „Haus des Gastes“, Eintritt frei
- Do., 24.01. 17:00 Winterliches Wunsch kino - Ihre Stimme zählt für das Programm auf der Leinwand! Stimmen Sie vor Ort ab, welcher Filmklassiker an diesem Winterabend auf der großen Leinwand läuft. „Haus des Gastes“, Eintritt frei
- So., 27.01. 15:00 Die Usedomer Laufmützen laden zum Plogging-Strandlauf in Karlshagen: Laufen & Walken Sie sich gemeinsam mit anderen glücklich und tun sie Gutes dabei. Freiwilliges Startgeld, Start an der Konzertmuschel
- Di., 29.01. 19:00 Reisevortrag: Peru mit dem Rucksack 5 Monate erwandert. Claudia Lippert berichtet von ihrer spannenden Reisen abseits der Touristenpfade mit vielen Anekdoten, Bildern und Musik. Eintritt mit KK: frei; ohne: 2 €, „Haus des Gastes“



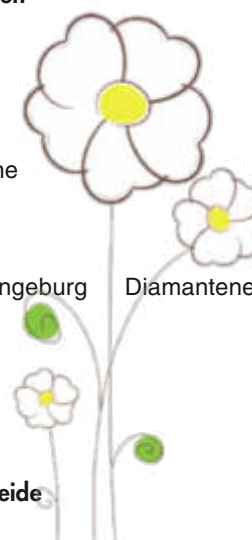
Die nächste Ausgabe erscheint am 23. Januar 2019.

Wir gratulieren

Glückwünsche für die Jubilare des Amtes Usedom-Nord im Monat Januar 2019

Gemeinde Ostseebad Karlshagen

- 05.01. Gretzschel, Lola 80 Jahre
- 06.01. Dr. Heinz, Helmut 80 Jahre
- 07.01. Müller, Christine 85 Jahre
- 08.01. Skuballa, Bianka 70 Jahre
- 09.01. Neumann, Werner 80 Jahre
- 10.01. Bruckmann, Christiane 70 Jahre
- 15.01. Krake, Alfred 85 Jahre
- 15.01. Rüdiger, Renate 80 Jahre
- 17.01. Patzenhauer, Ingrid 85 Jahre
- 21.01. Kitzing, Werner und Ingeburg **Diamantene Hochzeit**
- 24.01. Maerz, Wolf-Rüdiger 75 Jahre
- 26.01. Jarling, Harald 70 Jahre
- 28.01. Lüder, Irmgard 90 Jahre
- 29.01. Schmidt, Wilfried 80 Jahre



Gemeinde Peenemünde

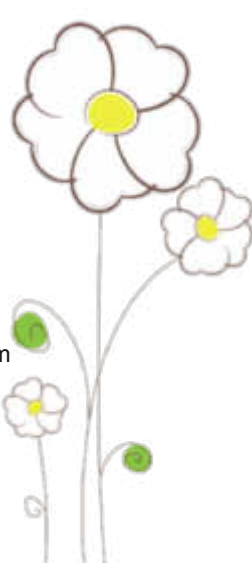
- 25.01. Eicke, Monika 75 Jahre

Gemeinde Ostseebad Trassenheide

- 01.01. Landfadt, Inge 80 Jahre
- 01.01. Müller, Norbert 70 Jahre
- 18.01. Lenz, Werner 85 Jahre
- 20.01. Zimmer, Heinrich 70 Jahre

Gemeinde Ostseebad Zinnowitz

- 03.01. Nehls, Hans-Joachim 75 Jahre
- 06.01. Behm, Marianne 70 Jahre
- 09.01. Nethel, Ingeburg 70 Jahre
- 12.01. Braasch, Ruth 90 Jahre
- 12.01. Knüppel, Waltraut 70 Jahre
- 12.01. Saro, Holger 80 Jahre
- 12.01. Weber, Christel 70 Jahre
- 13.01. Hadlich, Manfred 70 Jahre
- 14.01. Widmer, Helga 75 Jahre
- 15.01. Petersohn, Horst 75 Jahre
- 16.01. Milz, Peter 70 Jahre
- 19.01. Henkelmann, Sabine 70 Jahre
- 19.01. Ullrich, Erika 70 Jahre
- 22.01. Räsch, Hans-Joachim 80 Jahre
- 24.01. Langheinrich, Max 85 Jahre
- 27.01. Strenz, Ingrid 85 Jahre
- 28.01. Bentz, Evelin 70 Jahre
- 29.01. Fischer, Irmgard 85 Jahre
- 29.01. Soldwedel, Peter 80 Jahre
- 30.01. Hitzel, Heidemarie 75 Jahre
- 31.01. Stüdemann, Ruth 80 Jahre



Schul- und Kindergartennachrichten



Knirpsentreff in der »Kneipp-Kita« Karlshagen

- Austausch mit anderen Eltern
- Kennenlernen der Kita
- Kennenlernen der Erzieher
- Gemeinsames Spielen

Herzlich willkommen sind Kinder von null bis drei Jahren in Begleitung der Eltern, Großeltern, Tanten ...

Ab Januar 2019: jeden Freitag von 9 bis 11 Uhr

»Kneipp-Kita«, Straße des Friedens 8, 17449 Karlshagen

Telefon: 038371 / 20 233 oder E-Mail: kneipp-kita-karlshagen@asb-rv-vg.de

Heinrich-Heine-Schule



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der amtsangehörigen Gemeinden, im Namen der Schülerinnen und Schüler, des Lehrerkollegiums sowie aller Mitarbeiter unserer Schule wünsche ich Ihnen ein frohes und gesundes Weihnachtsfest sowie alles Gute, vor allem beste Gesundheit für das Neue Jahr.

Viele von Ihnen haben den Tag der offenen Tür am 17.11.2018 genutzt, um sich über die Aktivitäten an unserer Schule zu informieren. Sie erhielten einen Einblick in die vielen unterschiedlichen Kurse, informierten sich über unser weiter- entwickeltes Sprachkonzept und erfreuten sich an den Darbietungen der Schülerinnen und Schüler.

Für Ihr Interesse möchten wir Ihnen herzlich danken und die Anregung einiger aufgreifen, unser vielseitiges Angebot für die Grundschüler und die Regionalschüler in nachstehender Übersicht zu veröffentlichen.

Unser Kurs- und Betreuungsangebot für die Kinder der Klassen 1 bis 4

Kurs	Leiter/in
Montag	
Basteln (2 Kurse)	Frau Constantin
Line dance	Frau Niederhoff
Heine - Kochprofis	Frau Teßmann
Kunst	Frau Niederhoff
Theater (Klasse 1 - 5)	Frau Borsum/Frau Profe/Frau Schmidt
Chor (Klasse 1 - 5)	Frau Wilde
Plattdeutsch	Frau Berndt
Freizeitbetreuung	Frau Zilske/Herr Moldenhauer
Dienstag	
Freizeitbetreuung	Frau Zilske/Frau Constantin
Mittwoch	
Malen (2 Kurse)	Frau Constantin
PC-Kurs (2 Kurse)	Frau Fischer
Sportspiele	Herr Moldenhauer
Heilkräuter	Frau Schlatter
Kreatives Gestalten	Frau Goetz
Tanzen (2 Kurse)	Frau Colli
Freizeitbetreuung	Frau Zilske/ Frau Wilde
Donnerstag	
Tischtennis (2 Kurse)	Herr Schreiber
Tanzen	Frau Colli
Freizeitbetreuung	Frau Zilske/Frau Müller-Löhn
Freitag	
Freizeitbetreuung	Frau Zilske/Frau Constantin

Unser Wahlpflicht -, Ganztags- und Förderangebot für die SchülerInnen der Klassen 5 bis 10

Kurs	Leiter/in
Montag	
Russisch Kl. 7	Frau Schellner
Polnisch	Frau Schellner
Volleyball	Frau Wendorf
Regionalgeschichte	Frau Juretzko
Kunst experimentell	Frau Niendorf
Hausaufgabenbetreuung	Frau Constantin
Mathe-Lernwerkstatt	Frau Schulz
LRS-Förderung	Frau Tulke
Dienstag	
Russisch Kl. 7	Frau Schellner
Russisch Kl. 9	Frau Juretzko
Französisch Kl. 10	Frau Constantin
epals	Frau Schellner
Leichtathletik	Frau Wendorf
Haustechnik	Herr Rempfer
Kochprofis	Frau Teßmann
LRS-Förderung	Frau Tulke

Mittwoch

Russisch Kl. 8
 Französisch Kl. 10
 Schulgarten und Kochen
 Heine Tonis
 Schülerzeitung
 Basketball
 role play
 Malen & Zeichnen
 Nutzung des PC Fachkabinetts

Frau Schellner
 Frau Constantin
 Frau Truxa
 Frau Goetz
 Frau Borsum
 Herr Niemann
 Herr Niemann
 Frau Niendorf
 Frau Schulz

Donnerstag

Russisch Kl. 9
 HeineFilmstudio
 Haustechnik
 Schiffsmodellbau
 Spiele für viele
 Chor der Regionalen Schule
 Hausaufgabenbetreuung

Frau Juretzko
 Frau Wendorf
 Herr Rempfer
 Marinekameradschaft
 Frau Frick
 Julia Löffler
 Frau Constantin

täglich

Schülerfirma „Heine-Kaufleute“ Frau Truxa

Ein sehr großer Erfolg war auch der diesjährige Adventsmarkt mit dem Weihnachtsmusical „Wundersame Weihnachtszeit“ - die beiden Vorstellungen waren bis auf den letzten Platz ausverkauft und die Akteure der Theatergruppe, des Chores und der Tanzgruppe erhielten großen Applaus. Das Schulhaus und der Schulhof präsentierten sich in vorweihnachtlicher gemütlicher Atmosphäre und zahlreiche Besucher nutzten die Möglichkeit zum Kaffeetrinken, Bummeln, Basteln und für kleine Einkäufe.



2018 - ein für uns, für unsere Schüler erfolgreiches Jahr geht zu Ende. Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen bedanken, die sich auf unterschiedlichste Art und Weise in das Schulleben eingebracht haben und unsere Arbeit unterstützen.

Um aktuelle Informationen und weitere Eindrücke zu erhalten besuchen Sie uns gern auf unserer Homepage unter www.Heinrich-Heine-Schule-Karlsruhe.de oder laden Sie sich die kostenlose App auf Ihr Smartphone.

Mit herzlichen Grüßen

Marlies Schönberg
Schulleiterin

Hort-Mittagessen in Karlshagen neu geregelt

Sicherheit der Kinder steht im Fokus: Essenausgabe erfolgt im „Feuerwehr-Hort“

Die Essenausgabe der Hortkinder der dritten und vierten Klassen in Karlshagen (Insel Usedom) ist neu geregelt worden: Seit dem Herbst dieses Jahres nehmen die Kinder ihr Mittagessen nun in der Außenstelle des Horts an der Feuerwehr, auch „Hort am Amt“ genannt, ein. „Dies ist eine sehr gute Lösung“, sagt Petra Zizlerova, Leiterin der ASB-Kneipp-Kita im Ostseebad, deren Einrichtung den Hortbetrieb in Karlshagen übernimmt. „In der Vergangenheit war es so, dass alle Hortkinder bei uns im Kitagebäude Mittag aßen - daraus folgte jedoch, dass es schwierig war, den anschließenden Weg zur Hort-Außenstelle an der Feuerwehr in puncto Sicherheit und Aufsichtspflicht sicherzustellen. Ganz klar: Bei der Entscheidung stand immer die Sicherheit der Kinder im Mittelpunkt.“ Mit der neuen Lösung sind sowohl die ASB-Kneipp-Kita als auch die Hortkinder rechtlich abgesichert.

„Wir bieten im liebevoll genannten „Feuerwehr-Hort“ gesunde, frische und vollwertige Mittagsverpflegung an“, betont Petra Zizlerova. „Zudem haben die Kinder jetzt mehr Zeit für Hausaufgaben und Spiel in der Freizeit, da doppelte Wege entfallen.“

Ermöglicht wurde die neue Struktur durch den gemeinsam engagierten Einsatz des Elternrats, der Kita-Leitung und des Hort-Trägers - dem Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) Vorpommern-Greifswald. „Dank der neuen Situation ist viel Ruhe in den Hortalltag eingekehrt“, betont Petra Zizlerova. „Noch befinden sich jedoch alle Beteiligten im Hort in einem Prozess, in dem sich alles einspielen muss. Hier geht es beispielsweise um das gemeinsame Tischdecken oder auch darum, die Spülmaschine einzuräumen. Wir denken, dass die neue Situation hilft, die Selbstständigkeit der Kinder zu fördern.“

Einen Wunsch hat Petra Zizlerova noch: Für die Koordination des Hort-Mittagessens sucht sie eine ehrenamtlich helfende kinderfreundliche Hand aus der Region Karlshagen.

Kontakt für Interessenten:

Telefon: 038371 20233 oder

E-Mail: kneipp-kita-karlsruhe@asb-rv-vg.de

Es weihnachtet sehr ...

... und von Tafeln und Schulbänken war nicht mehr viel zu sehen vor lauter kleinen Kunstwerken.

2 Tage lang wurde an unserer Schule wieder einmal alles gegeben, um den Adventsmarkt der Grundschule Zinnowitz vorzubereiten. Es roch fantastisch auf unseren Fluren und aus allen Türen drang Weihnachtsmusik. Damit war die vorweihnachtliche Stimmung perfekt.



Dankeschön an Alle fleißigen Helfer und Helferinnen für ihren Einsatz an unseren beiden Projekttagen! Wir waren begeistert.



Alles ist bereit für den großen Ansturm unserer Gäste. Unser Adventsmarkt kam gut an bei allen Besuchern.



Den Abschluss des Jahres 2018 gestalten wir mit unserer bunten **Weihnachtsrevue**, zu der wir Unterstützer und Freunde unserer Schule herzlich in die Turnhalle der **Sportschule am, 21.12.2018 um 10:00 Uhr** einladen.

*Strahlend wie ein schöner Traum,
steht vor uns der Weihnachtsbaum.
Seht nur, wie sich goldenes Licht
auf den zarten Kugeln bricht.
„Frohe Weihnacht“ klingt es leise
und ein Stern geht auf die Reise.
Leuchtet hell vom Himmelszelt
hinunter auf die ganze Welt.*

Wir wünschen allen Kindern, Eltern, Großeltern ... und Freunden bzw. Unterstützern unserer Schule ein wundervolles Weihnachtsfest mit viel Zeit zur Besinnlichkeit, Ruhe und vielen wertvollen Stunden im Kreise Ihrer Familien und einen guten Start in das Jahr 2019.

Im Namen aller Kollegen und Mitarbeiter

Kerstin Goetz

Schulleiterin



Hungrige Vögel willkommen

Der Frost kommt, der Vogelhunger vergeht: Über neue Futterhäuschen auf ihrem Spielgelände freuen sich die Kinder der Kita „Kleine Weltentdecker“ des CJD in Zinnowitz - und natürlich auch viele hungrige Spatzen, Meisen und Amseln. Die Kita möchte sich herzlich bei Alexander Passow, Mitarbeiter vom Bauhof Zinnowitz, und bei der Firma „Schorsch allround Handwerksservice“ bedanken. Sie waren einem facebook-Aufruf gefolgt und spendeten der Kindertagesstätte die hübschen Futterhäuschen. Die Vögel werden nun in der kalten Jahreszeit mit leckeren selbstgemachten Meisenknödeln versorgt und lassen sich im Gegenzug von den begeisterten Kindern beobachten.

Europäische Gesamtschule Insel Usedom



Zeitschiene für 2019/20

Tag der offenen Tür
am **Samstag, 12.01.2019**

Ahlbeck Ab zukünftige **Klassen 7:**
10:00 Uhr in der **Mensa** an der Pommernhalle
Bansin Zukünftige **Klasse 5:** in der **Turnhalle**
10:30 Uhr

Anmeldungen
bis **Donnerstag, 28.02.2019**

Info-Brief
März/April 2019

Erste Elternversammlung der Klassen 5 und 7G
Juni 2019

Schulstart im neuen Gebäude in Ahlbeck
12. August 2019

Weitere Informationen auch auf der Homepage oder bei einem terminlich abgestimmten Gespräch.

Anmeldungen für den Schulbesuch im Schuljahr 2019/20 erfolgen bis Ende Februar 2019 ...für die neue Klasse 5 über die Grundschule, die entsprechende Formulare austellt.

- für die neuen Klassen 7 direkt an unserer Schule. Die entsprechenden Formulare erhalten Sie beim Tag der offenen Tür oder anschließend im Sekretariat oder auf unserer Homepage.

- für den Übergang von der Regionalen Schule in die Klasse 10 des Gymnasiums mit dem Ziel, das Abitur zu erreichen, durch eine Bewerbung mit Lebenslauf und Kopie des Halbjahreszeugnisses.
- für alle anderen Klassenstufen auf Nachfrage und nach Beratung.

Kontakt: kgs-seebad-ahlbeck.de

Europäische Gesamtschule Insel Usedom
Verbundene Regionale Schule und Gymnasium
17419 Seebad Ahlbeck, Lindenstr. 112
Tel.: 038378 28107, Fax: 038378/ 336560
sekretariat@kgs-seebad-ahlbeck.de

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrgemeinde „Stella Maris“ auf der Insel Usedom

Liebe Leser,
von Herzen wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame Tage „zwischen den Jahren“ und einen guten Rutsch in ein segensreiches neues Jahr!

Herzlichst,

Ihr Pfarrer Frank Hoffmann

Regelmäßige Gottesdienste in den beiden Kirchen der Pfarrei wie folgt:

„St. Otto“ - Zinnowitz, Dr.-Wachsmann-Straße 29

Sonntag	11:00 Uhr
Montag	07:30 Uhr
Mittwoch	19:00 Uhr
Freitag	07:30 Uhr

„Stella Maris“ - Heringsdorf, Waldbühnenweg 6

Samstag	18:00 Uhr
Sonntag	10:00 Uhr
Dienstag	09:30 Uhr

Beichtgelegenheit

Mittwoch 18:30 Uhr in „St. Otto“ - Zinnowitz

Unsere Gemeindegruppen und besondere Gottesdienste:

Im Advent findet die **Roratemesse** um 07:30 Uhr früh mit anschließendem Mitbring-Frühstück in Stella Maris, Heringsdorf am Mittwoch, dem 12.12.2018 statt. Kaffee und Brötchen werden gestellt.

Am 4. Advent, dem 23.12. wird zum **Krippenspiel** um 15:00 Uhr in die Kirche Stella Maris, Heringsdorf eingeladen. Besonders herzlich ist das **Seniorenzentrum Stella Maris** und alle Familienangehörigen eingeladen.

Die **Weihnachtsgottesdienste** sind am **Heiligen Abend** um 17:00 Uhr in Stella Maris, Heringsdorf mit Krippenspiel und um 21:00 Uhr in St. Otto, Zinnowitz. Am **Weihnachtstage**, dem 25.12. sind die Messen um 10:00 Uhr in Stella Maris, Heringsdorf und um 11:00 Uhr in St. Otto, Zinnowitz.

Die **Ökumenische Jahresschlussandacht** ist an Sylvester um 16:00 Uhr in der evangelischen Kirche in Zinnowitz und um 18:00 Uhr in Stella Maris, Heringsdorf. In Stella Maris ist im Anschluss um 19:00 Uhr die **erste Festmesse zu Neujahr**, dem Hochfest der Gottesmutter Maria.

Am 06.01., **Heilige-Drei-Könige (Epiphania)**, sind die Festmessen um 10:00 Uhr in Stella Maris, Heringsdorf, mit Aussendung der Sternsinger, und um 11:00 Uhr in St. Otto, Zinnowitz. Die **Sternsinger** in Zinnowitz starten mit einer Andacht am Samstag, dem 05.01. um 10:00 Uhr in St. Otto.

Am 08.01.2019 ist nach der Heiligen Messe um 09:30 Uhr in Stella Maris, Heringsdorf, wieder **Seniorenfrühstück**.

Das **Ehrenamtsdankeschön** für alle Usedomer, die ehrenamtlich in unseren katholischen Gemeinden tätig sind, wird am Samstag, dem 19.01.2019 sein; beginnend mit der Messe um 16:30 Uhr in St. Otto, Zinnowitz.

Am Sonntag, dem 20.1. ist wieder **Familienmesse** in St. Otto, Zinnowitz, mit anschließendem Religionsunterricht.

2019 wird des **75. Todestages von Pfarrer Alfons Maria Wachsmann** gedacht. Ein Gedenktag wird am Freitag, dem 25.01.2019 im Alfried Krupp Kolleg in Greifswald in ökumenischer Kooperation der Propstei der katholischen Kirche in Vorpommern und des Lehrstuhls für Kirchengeschichte der Universität Greifswald als Studientag mit dem Titel „**Theologe - Seelsorger - Glaubenszeuge**“ ausgerichtet. Beachten Sie bitte die Aushänge, unsere Homepage und die Internetseite des Alfried Krupp Wissenschaftskolleg <https://www.wiko-greifswald.de/programm/allgemeines/veranstaltungs-kalender/veranstaltung/n/theologe-seelsorger-glaubenszeuge-studententag-zum-gedenken-an-alfons-m-wachsmann-35101/> . Anmeldung für den Tag über die genannte Internetseite. Am Abend um 18:30 Uhr öffentlicher Abendvortrag von Annette Schavan (Ulm).

Weitere Informationen, Einzelheiten und aktuelle Vermeldungen sowie Terminänderungen/-ergänzungen finden Sie auf www.stella-maris-usedom.de

Evangelische Kirchengemeinde Krummin-Karlshagen-Zinnowitz

Liebe Bewohner im Insel Norden!

Die Botschaft vom Frieden in der Welt, ist ein Thema von Weihnachten. Die Engel verkünden den Hirten auf dem Felde „Frieden auf Erden“. Dieser Frieden soll durch die Geburt des Kindes im Stall von Bethlehem in die Welt kommen. Dieser Gedanke, von Frieden in der Welt, kann uns durch das Jahr 2019 begleiten. Die Jahreslosung - das Bibelwort - für das Jahr 2019 aus Psalm 34,15 lautet: „Gott spricht: Suche Frieden und jage ihm nach!“. Dieser kurze Satz fordert uns auf zu Aktivität. Wir sollen „suchen“ und „nachjagen“. Das scheint mit dem Frieden also alles gar nicht so einfach zu sein. Zu erst muss man ihn finden. Der Frieden in der Welt ist oft wohl nur sehr schwer zu entdecken und bei uns im KLEINEN muss man manchmal auch schon genau hinschauen, um ihn zu entdecken. Da heißt es also erstmal zu suchen. Frieden suchen, oder vielleicht selbst Frieden stiften.

Das Bibelwort macht aber auch deutlich, dass es gar nicht so einfach ist den Frieden zu bewahren. Jage ihm nach! Man muss etwas dafür tun, dass der Frieden, wenn wir ihn gefunden haben auch bleibt.

Ich glaube sie alle kennen diese Erfahrungen: Wenn man in Frieden leben möchte, muss man immer wieder selbst etwas dafür tun, ihn suchen und nachjagen, so sagt es das Bibelwort. Ich glaube, es gibt, da noch viel zu suchen aber auch zu finden. Und wenn wir dann Frieden gefunden haben, müssen wir an diesem friedlichen miteinander festhalten und uns dafür einsetzen. Ich möchte Ihnen Mut machen, insbesondere in den Weihnachtstagen, Frieden zu suchen und ihm auch mal nach zu jagen. Vielleicht können Sie diesen Frieden dann mit ins neue Jahr nehmen. Für ein friedliches Miteinander im Jahr 2019 in einer Welt, die immer noch mehr Frieden gut gebrauchen kann.

Eine friedvolle Weihnachtszeit und einen guten Start für das Jahr 2019 wünscht Ihnen

Ihr Cord Bollenbach
Gemeindepädagoge

Gottesdienste in der evangelischen Kirchengemeinde Krummin-Karlshagen-Zinnowitz

	Krummin/Karlshagen	Zinnowitz
23.12., 4. Advent	11:00 Karlshagen mit Krippenspiel	14:00 Netzelkow mit Krippenspiel
24.12., Heiliger Abend	15:00 Karlshagen Vesper 17:00 Krummin: Krippenspiel 22:00 Karlshagen Christnacht	15:00 Krippenspiel 17:00 Vesper
25.12., Weihnachten	11:00 Krummin	9:30
30.12., So. n. Weihn.	11:00 Karlshagen	9:30
31.12., Silvester	18:00 Krummin Abendmahl und Feuer	16:00 ökumenisch mit viel Musik

Gottesdienste im Januar:

Datum	Festtag	Krummin	Karlshagen	Zinnowitz
01.01.	Neujahr		15:00 mit Kaffee und Pfannkuchen	
05.01	Sternsinger			10:00 St. Otto
06.01	Epiphania	11:00		9:30 Abendmahl
13.01	Erster Sonntag nach Epiphania		11:00 Versöhnungsgebet	9:30
20.01	Zweiter Sonntag nach Epiphania	11:00		9:30
27.01	Letzter Sonntag nach Epiphania		11:00 Versöhnungsgebe und Abendmahl	9:30

Offene Kirche

Krummin: täglich von 10:00 - 18:00 Uhr (ganzjährig)
Zinnowitz: Kirchenführung Di., 11:11 Uhr

Regelmäßige Angebote für Jung und Alt:

Nähgruppe in Karlshagen

Bei Interesse: Kontakt: Nicole Pazer, Tel.: 038371 21794

Flötengruppen für Anfänger (wieder ab. 16./17.01.)

Zinnowitz: mittwochs, 16:45 - 17:15 Uhr
Karlshagen: donnerstags, 16:15 - 16:45 Uhr

Christenlehre (wieder ab. 16./17.01.)

Zinnowitz: mittwochs, 16:00 - 16:45 Uhr
Karlshagen: donnerstags, 15:30 - 16:15 Uhr

Konfirmandenunterricht

Samstag, 22.12., 9:30 - 12:30 Uhr Pfarrhaus Zinnowitz.
25. - 27.01. Konfi Wochenende in Sassen (Anmeldung!)
Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

Gesellschafts-Spiele-Abend

Einmal im Monat freitags in dem Gemeinderaum im Pfarrhaus Zinnowitz oder in der Kirche Karlshagen 19:00 Uhr. Gespielt wird ca. 2 Stunden Altbekanntes und Neues. Die nächsten Termine sind: 21.12.2018 + 04.01.2019 Pfarrhaus Zinnowitz, Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

Ökumenische Sportgruppe

Kontakt: Evelyn Reuschel, Tel. 038377 42421
montags, 19:30 Uhr im Gemeinderaum Zinnowitz

Frauengesprächskreis

08.01. 19:00 Uhr Pfarrhaus Zinnowitz: Thema Jahreslosung „Suche Frieden und jage ihm nach!“
Kontakt: Ilse Herbst, Tel.: 038377 41331

Kirchenchor Krummin-Karlshagen-Zinnowitz:

donnerstags 19:00 - 20:30 Uhr, Gemeinderaum Krummin
 Leitung: Clemens Kolkwitz

Frauenhilfe

donnerstags: 14:00 Uhr im Pfarrhaus Zinnowitz, die nächsten Termine:
 20.12.2018 + 17.01.2019
 Kontakt: Carola Fischer: 038377 37143

Wochenschluss-Andacht im Haus Sorgenfrei.

freitags, 15:15 Uhr im Begegnungszentrum im Haus Sorgenfrei

Besuchskreis:

Kontakt: Christa Heinke, Tel. 038377/42045

Angebote in der Weihnachtszeit

Krippenspiel: „Ich steh an deiner Krippen hier!“

Drei Ensemble werden in diesem Jahr das Krippenspiel spielen. Es wird um die Erlebnisse der Menschen an der Krippe gehen: Was haben sie gedacht und gefühlt, was bringen sie hin und was nehmen sie mit?

Aufführungstermine:

- 23.12.2018 11:00 Kirche Karlshagen
- 23.12.2018 14:00 Kirche Netzelkow (Bitte warm anziehen - Decken)
- 24.12.2018 15:00 Kirche Zinnowitz
- 24.12.2018 17:00 Kirche Krummin

Wir gehören zusammen!

bach@pek.de. Wir besuchen Sie dann im Laufe des Vormittags oder am frühen Nachmittag mit unseren Sternsinger-Gruppen. Wir bringen Ihnen den Segen für das Jahr 2019: „20 * C+M+B+19“ und freuen uns über eine kleine Spende für das Kindermissionswerk; in diesem Jahr insbesondere für Projekte in Peru.

Weitere Veranstaltungen und alle Termine finden Sie auch auf unseren Plakaten und auf unserer Homepage: kirche-auf-usedom.de

Eine lebendige Gemeinde lebt von Menschen, die mit offenen Augen unterwegs sind und mitmachen, vielleicht haben Sie Lust und Ideen mitzumachen. Es grüßen Sie herzlich

Christa Heinke
Pfarrerin

Cord Bollenbach
Gemeindepädagoge

Kontakt: Bergstraße 12 - 17454 Zinnowitz - 038377 42045
 zinnowitz@pek.de; www.kirche-auf-usedom.de

„Jehovas Zeugen“ Versammlung Zinnowitz

laden im Januar 2019 zu folgenden öffentlichen Vorträgen ein

- Sonntag, den 06.01.2019
„Mit Gott wandeln bringt Segen - jetzt und für immer“
 - Sonntag, den 13.01.2019
„Wie man im Dienst für Gott Freude finden kann“
 - Sonntag, den 20.01.2019
„Glaubt an die gute Botschaft“
 - Sonntag, den 27.01.2019
„Den Blick von den wertlosen Dingen abwenden“
- Die Veranstaltungen finden jeweils um 9:30 Uhr in Zinnowitz, Möskeweg 19 statt.
 Eintritt frei. Keine Kollekte.

Vereine und Verbände



Unter diesem Motto steht die Sternsingeraktion 2019. „Wir gehören zusammen“, das können wir als evangelische und katholische Gemeinde hier im Insel Norden auch gut sagen, denn die Sternsinger Aktion machen wir nun schon zum 8. Mal zusammen. Dieses Mal treffen wir uns am Samstag, dem 5. Januar, um 10:00 Uhr in St. Otto - Dr. Wachsmann-Str. - um zunächst mit einem Gottesdienst zu beginnen. Dann geht es zu den Hausbesuchen. Wenn Sie auch besucht werden möchten, melden sie sich bitte bis zum 4. Januar bei uns an: Ev. Pfarramt 038377 42045. Nutzen sie gerne auch den Anrufbeantworter oder auch per Mail cord.bollen-

Jugend - und Vereinshaus Karlshagen
Unsere Angebote

5. Januar Mario Kart Challenge ... die ersten 3 Plätze erhalten einen Preis

9. Januar Brett /- und Kartenspiele

12. Januar „Dankeschön“ von 17:00 bis 20:00 Uhr sagen wir Danke !
 Einladungen kommen per Post.

16. Januar Cocktails selber machen

19. Januar Kinoabend ab 13 Jahren ... bitte anmelden !
 Den Film suchen wir vor Ort gemeinsam aus

26. Januar Kinonachmittag ab 7 Jahre

30. Januar Tischtennis Turnier ... die ersten 3 Plätze erhalten einen Preis

Wie immer unsere Basics:
 Dienstag backen
 Donnerstag kochen
 Freitag basteln und Geschichten lesen mit Frau Walter

Kontakt: 038371 / 28 12 1 oder 01575 / 848 71 47
 www.jvh-karlshagen.com

Wir backen original ostfriesische Rullerkes (Neujahrskuchen)

Jeder ist Willkommen!

Rullerkes sind ein ostfriesisches Gebäck, dass traditionell zum Tee zu Silvester und Neujahr gereicht wird. Wir backen unsere Rullerkes in einem originalen Rullerkes Waffeleisen nach altem Traditionsrezept.



Kommt am **29.12.2018 um 15:00 Uhr** ins Jugend- und Vereinshaus und nehmt eine traditionelle Leckerei mit nach Hause.

Begegnungsstätte „Kiek in“



Ostseebad Karlshagen
Am Dünenwald 1

Veranstaltungsplan Januar 19

Mo.	07.01.	11:00 Uhr	Wir starten ins neue Jahr mit einem Brunch
Di.	08.01.	13:00 Uhr	Winterspaziergang
Mi.	09.01.	14:30 Uhr	Gesellschaftsspiele/Skat und anderes
Do.	10.01.	14:30 Uhr	Wir spielen „Bingo“
Fr.	11.01.	14:00 Uhr	Handarbeiten
So.	13.01.	14:30 Uhr	Theater-Abo Greifswald
Di.	15.01.	13:00 Uhr	„Boßeln“ bitte anmelden!
Mi.	16.01.	14:30 Uhr	Gesellschaftsspiele/Skat und anderes
Do.	17.01.	14:30 Uhr	Wir fahren mit dem Zug Bitte anmelden!
So.	20.01.	10:30 Uhr	Winterschlussverkauf mit Nr. 1 Stöbern beim Frühstück
Di.	22.01.	14:30 Uhr	Gesellschaftsspiele/Skat
Mi.	23.01.	12:00 Uhr	Neujahrskonzert Neubrandenburg (ausverkauft)
Fr.	25.01.	13:00 Uhr	Rommé-Turnier Bitte anmelden!
Di.	29.01.	14:30 Uhr	Alles um den Bratapfel
Mi.	30.01.	14:30 Uhr	Gesellschaftsspiele/Skat und andere Spiele

Montag:	09:30 Uhr	Heilgymnastik Frau Krüger ab 14.1.19
	14:30 Uhr	Bewegung im Sitzen Frau Hidde ab 15.01.19
	15:45 Uhr	Osteoporose Frau Pohl ab 14.01.19
Dienstag:	09:30 Uhr	Seniorentanz ab 15.01.19
Mittwoch:	10:30 Uhr	Wirbelsäulengymnastik mit Raschid ab 16.01.19
	09:00 Uhr	Chigung mit H. Kickhefel ab 16.01.19
Donnerstag:	09:30 Uhr	Karlchenchor ab 01.02.19

Änderungen möglich!

Dagmar Hidde

Leiterin

Weihnachtsgrüße der Volkssolidarität



Wenn Kerzenschein in Weihnachtswelt
Zur Freude reichlich aufgestellt,
mag dieser Gruß Behagen schenken
und Herz und Sinn auf Frohmut lenken.
Das neue Jahr soll recht gelingen,
Gesundheit, Glück, Erfolge bringen
Und Frieden, der ganz unverhüllt
Verbundenheit mit Wärme füllt.

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität wünscht allen Mitgliedern

„Frohe Weihnachten und ein glückliches Jahr 2019“

Wir möchten uns bei allen Spendern, Gewerbetreibenden und Mitgliedern für Ihre Spende auf der Listensammlung 2018 recht herzlich bedanken.

Das gesammelte Geld kommt zu 70% in die Ortsgruppe und wird für die Seniorenarbeit im Ort genommen.

Danke

Vorstand der Ortsgruppe
Karlshagen/Trassenheide

Die Weihnacht kommt

*Das Herz wird weit, macht auf die Tür:
Am Kranze brennen Kerzen vier,
die heil'ge Zeit wieder nah,
ich bin mit meinem Glückwunsch da,
Ihr dürft ihn nicht verachten:
Gesegnete Weihnachten!*

Wir wünschen allen Senioren, ihren Angehörigen, den Bewohnern der Dünenwaldanlage, allen fleißigen Helfern, Mitgestaltern und Besuchern der Begegnungsstätte „Kiek in“

Frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2019



Senioren sagen Danke

**Strahlend wie ein schöner Traum, steht vor uns der Weihnachtsbaum.
Seht nur, wie sich goldenes Licht, auf den zarten Kugeln bricht.
„Frohe Weihnacht“ klingt es leise und ein Stern geht auf die Reise.
Leuchtet hell vom Himmelszelt - hinunter auf die ganze Welt.**

Das Jahr 2018 neigt sich dem Ende und Du liebe Dagmar schaffst mit rüstigen Händen Tag für Tag im „Kiek in“ in Karlshagen, um uns Seniorinnen und Senioren sowie allen Gästen schöne Stunden zu bereiten.

So wollen wir es nicht versäumen Dir heute für all Deine Mühe und Arbeit zu danken.

Auch der Vorstand der VS sagt „Danke“ für die gute Zusammenarbeit übers gesamte Jahr.

Den vielen fleißigen freiwilligen Helfern, welche Dir stets zur Seite stehen, sowie der Mietergenossenschaft - Frau Grabow mit Team, sei gedankt.



Frau Hidde bei der Küchenarbeit mit leckerer Obstbowle

Wir alle wünschen Dir und Deiner Familie ein erholsames und friedliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes „Neues Jahr“.

Im Namen aller Senioren,
Vorstandsmitglied der VS

Christa Krause

Carlshagener Karnevalsclub

Hallo Ihr **lieben Jecken und Narren** - mit einem zünftigen „Karls-hagen Helau“ starteten wir überpünktlich am 10.11.2018 in die 5. Jahreszeit. Pünktlich um 11:11 Uhr stürmten wir unter lautem Böller-Beschuss und gefühlten 100 Konfettibomben das Karlshagener Rathaus und eroberten vom Bürgermeister Herrn Höhn sowohl die prallgefüllte Schatztruhe als auch den Rathausschlüssel.



Ab jetzt haben wir bis zum Februar 2019 die Regierungsgewalt. Einen Vorgeschmack auf die närrische Zeit gaben einige Tanzdarbietungen von unserer Kinder- und Funkgarde, welche mit großem Applaus des Publikums honoriert wurden. Am Abend wurde dann in der Karlshagener Festhalle ausgiebig der Karnevalsauftakt unter dem Motto: „Alle Mann an Bord - Der Sand ist weiß, die Ostsee blau, wir feiern Karneval Helau!“ gefeiert. Nach der Eröffnung durch die Funkgarde, die zum Titelsong aus dem Film „Fluch der Karibik“ tanzten, erfolgte ein abwechslungsreiches und vielseitiges Programm, so dass wirklich für jeden Geschmack etwas dabei war.



Die Kindergarde in ihren Uniformen und das Solo von Phoebe und Moritz zu „Barbie Girl“ rührte das Publikum, sorgte aber auch für tosenden Applaus. Die dann folgende Ministervorstellung zeigte Eigenarten und Schwächen jedes Einzelnen von ihnen, so dass jeder auf spaßige Weise sein Fett wegbekam.

Zum Höhepunkt der Zeremonie wurde das von der Frauengarde hereingeleitete Prinzenpaar gekrönt, so dass nun Prinz Oliver der 1. und Prinzessin Franziska die 1. das Zepter führen, obwohl Prinz Oliver den Test zur Trinkfestigkeit nur mehr oder weniger bestanden hatte, aber beim Eröffnungstanz glänzten beide und stellten ihre glamourösen Fähigkeiten unter Beweis. Die anschließenden Darbietungen des Männerballetts mit ihrem Flossentanz, der Frauen mit ihrer „Fahrt ins Blaue“ und dem Gastauftritt „Frau Weber kommt“ des Zinnowitzer Karnevalisten Thomas heizten die Stimmung des Publikums ordentlich an, so dass bei dem Battle Backstreet Boys vs. Spice Girls ...



... alle Anwesenden begeistert mitfieberten. Der umjubelte Ausmarsch war dann nur der Beginn einer ausgelassenen Karnevalsparty bis zum nächsten Tag.



All dies ist nur möglich durch eine Vielzahl von Sponsoren, die uns mit Geld- und Sachspenden tatkräftig unterstützen. Ganz herzlich danken wir deshalb: Usedomer Buchhandlung -Teekiste-Geschenke, Dit und Dat Marlies Trost, der Postfiliale-Schatzkiste, dem Blumenladen Fam. Aurin, dem Nordkap, dem Edeka Markt Arno Paul, dem Blumen- und Geschenkeladen Eichler, dem Spielwarenladen Eichler, unserem EP Wolter, Frau Monika Janßen vom Kleiderschrank, Herrn Stieber vom Bücherwurm, der Lila Bäcker Filiale am Penny, unserem Lieblingsgastronom Tobi „Am Walde Nr. 1“ und dem „Letzten Heller“.

Liebe Jecken, der Karnevalsauftakt ist vollzogen. Nun laufen die Vorbereitungen für die tollen Tage im Februar, zu denen wir alle herzlich einladen. **Am 09.02.2019 und am 16.02.2019** zu den Abendveranstaltungen mit dem Thema „**Träume, Zauber & Magie - CKC im Land der Phantasie**“ und unser alljährlichen **Kinderfasching am Nachmittag des 10.02.2019**.

Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest mit den Liebsten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2019.

Euer Carlshagener Karnevalsclub
 Carlshagen Helau

Schriftführerin N. Ehmke

Die Interessengemeinschaft Heimatgeschichte Carlshagen informiert:

Die Interessengemeinschaft Heimatgeschichte Carlshagen möchte einen kleinen Rückblick auf ihre Aktivitäten im Jahre 2018 geben.

Auch in diesem Jahr konzentrierten wir uns auf folgende Schwerpunkte:

- Vorträge durch Vereinsmitglieder und Führungen durch den Ort
- In der Heimatstube war von Mai bis September mittwochs ein Mitglied des Vereins für Informationen an Urlauber und Einwohner des Ortes anwesend

- Teilnahme mit einem Informationsstand zum Pfingstfest und 17. Seebadfest
- Erarbeitung der Broschüre zur „Schulgeschichte des Ortes Carlshagen“
- Aktualisierung unserer Homepage www.heimatverein-carlshagen.de
- Unterstützung der Vorbereitung „Tag der Vereine“ im Jahr 2019
- Ständige Aktualisierung der Ausstellungsveritrinen in der Heimatstube/Haus des Gastes

Nun ein kurzer Ausblick auf das Jahr 2019:

Wir werden Veranstaltungen, die zum 190. Jahrestages des Ortes Carlshagen (1829 bis 2019) unterstützen. Dazu werden wir in der Heimatstube Informationen und Zeitdokumente präsentieren. Wir möchte darum mit einer Bitte an die Einwohner des Ortes und an Urlauber herantreten. Bitte unterstützen Sie uns mit Fotos, Sachgegenständen und Informationen.

Sie erreichen uns jeden dritten Dienstag im Monat um 16:00 Uhr in der Heimatstube.

Kontakt ist auch über den Vorsitzenden der Interessengemeinschaft, Herrn Hümer, möglich, entweder per Telefon 038371 20359 oder per Mail „fewoheimer@gmx.de“ möglich.

Wir möchten uns schon jetzt für Ihre Unterstützung bedanken.

Weiter ist vorgesehen:

- Vorträge zur Geschichte des Ortes und Führungen durch den Ort
- Teilnahme am 18. Seebadfest
- Informationen in der Heimatstube, mittwochs von Mai bis September

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und für 2019 viel Gesundheit.

Vorstand Interessengemeinschaft Heimatgeschichte Carlshagen e. V.

Schützenverein „Blau-Weiß“ Carlshagen e. V.



Liebe Einwohner, Vereine und Gäste, am 11.10.2018 fand unsere Jahres- bzw. Wahlversammlung statt. Für die rege Beteiligung möchten wir uns bedanken.

Bei dieser Gelegenheit wurde auch dieses Mal verdienstvolle unermüdliche Mitglieder geehrt.

Unser diesjähriges Weihnachtsschießen findet am 15.12.2018 um 10:00 Uhr statt. Danach werden um 14:00 Uhr wieder die Karten gemischt wozu alle Skatfreunde herzlich eingeladen sind. Für Sachpreise ist gesorgt.

Auch das leibliche Wohl kommt nicht zu kurz.

Unsere Weihnachtsfeier findet am 21.12.2018 um 19:00 Uhr statt, wozu alle Mitglieder herzlich eingeladen sind. Wir wünschen Allen ein Frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Der Vorstand

Jugendclub Zinnowitz



Unsere Angebote vom 02.01.2019 bis zum 31.01.2019

02.01.2019	15:00 Uhr	Berufliche Belange
04.01.2019	14:00 Uhr	Kochen - gesunde Ernährung - Rote Linsen-Ragout mit Curry und Zimt
05.01.2019	16:00 Uhr	Tischtennisturnier
09.01.2019	15:00 Uhr	Berufliche Angelegenheiten
11.01.2019	14:00 Uhr	Neuer Look für Tassen und Co
12.01.2019	16:00 Uhr	Prävention- Thema: Umgang mit Medien
16.01.2019	15:00 Uhr	Berufliche Belange
18.01.2019	14:00 Uhr	Kochen - Süßkartoffel-Kokos-Topf

19.01.2019	17:00 Uhr	Gesprächsrunde zu aktuellen Themen
23.01.2019	15:00 Uhr	Berufliche Angelegenheiten
24.01.2019	14:00 Uhr	Bratapfel-Käsekuchen
25.01.2019	16:00 Uhr	Wer hat Lust zur Fahrt zur Heringsdorfer Eisbahn?
26.01.2019	16:00 Uhr	Fußballkickerturnier
29.01.2019	14:00 Uhr	Gesunde Ernährung - Flammkuchen bunt belegt
30.01.2019	15:00 Uhr	Berufliche Belange
31.01.2019	16:00 Uhr	Kreativ - Fertigen von stylischen Armbändern

Unsere Gewinner im Dartturnier waren:

- 1. Platz Jason L.
- 2. Platz Lena T.
- 3. Platz Susi G.

Volkssolidarität Greifswald - Ostvorpommern e. V.



Begegnungsstätte : Zinnowitz Klönhus
Adresse: Neue Strandstraße 43
Telefon: 038377 399792

Veranstaltungsplan Januar 2019

(Änderungen vorbehalten)

Datum	Tag	Uhrzeit	Veranstaltung
01.01.2019	Dienstag		Neujahr
02.01.2019	Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule
		10:00	Seniorentanz
03.01.2019	Donnerstag	12:00	Wir kochen gemeinsam: Sahnehering mit Pellkartoffeln**
		13:00	Handarbeit + Kreativkurs
		13:30	Rommè Turnier
04.01.2019	Freitag	10 -	Kommen Sie doch auf ein Plauderstündchen herein.
07.01.2019	Montag	09:00	Ab in die Natur - mit anschließendem Mittagsimbiss**!
		09:30	Krabbelgruppe
		14:00	Chorprobe
08.01.2019	Dienstag	12:00	Wir kochen gemeinsam: Bratklops, Kartoffeln & Mischgemüse**
		13:00	Handarbeit + Kreativkurs
		13:30	Rommèrunde
		17:30	Einladung - Der Sozialausschuß stellt sich Ihren Fragen.
09.01.2019	Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule
		10:00	Seniorentanz
		12:00	Mieterbund nach Bedarf
10.01.2019	Donnerstag	10:00	Plattdeutsch am Vormittag
		12:00	Wir kochen gemeinsam: Gemüseintopf mit Wiener**
		13:00	Handarbeit + Kreativkurs
		13:30	Skat
11.01.2019	Freitag	14:00	„Tag des Geburtstagskindes“ - unsere Ortsgruppe lädt alle Mitglieder, die in den Monaten September, Oktober, November oder Dezember Geburtstag hatten, ganz herzlich zu einem geselligen Nachmittag bei Kaffee & Kuchen ein <i>Bitte melden Sie sich bis zum 07.01.2019 an!</i>
14.01.2019	Montag	09:00	Ab in die Natur - mit anschließendem Mittagsimbiss**

		09:30	Krabbelgruppe
		14:00	Chorprobe
15.01.2019	Dienstag	12:00	Wir kochen gemeinsam: Bratwurst, Sauerkraut & Kartoffeln **
		13:00	Handarbeit + Kreativkurs
		13:30	Rommèrunde
16.01.2019	Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule
		10:00	Seniorentanz
17.01.2019	Donnerstag	10:00	Siggi's Bastelstube - Kreativkurs <i>KOSTENFREI für VS-Mitglieder</i>
		12:00	Wir kochen gemeinsam: Schnitzel, Kartoffeln & Gurkensalat**
		13:00	Handarbeit + Kreativkurs
		13:30	Rommè Turnier
18.01.2019	Freitag	14:00	Kino-Nachmittag inkl. Kaffee und Kuchen 6,00 € <i>Bitte melden Sie sich bis zum 14.01.2019 an!</i>
22.01.2019	Dienstag	12:00	Wir kochen gemeinsam: Kartoffel-/Gemüseauflauf mit Hack**
		13:00	Handarbeit + Kreativkurs
		13:30	Rommèrunde
23.01.2019	Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule
		10:00	Seniorentanz
24.01.2019	Donnerstag	12:00	Wir kochen gemeinsam: Hühnerfrikassee mit Reis**
		13:00	Handarbeit + Kreativkurs
		13:30	Kegeln außer Haus
25.01.2019	Freitag	13:30	Skat
28.01.2019	Montag	09:00	Ab in die Natur - mit anschließendem Mittagsimbiss**!
		09:00	Mütter- und Stillcafé
		09:30	Krabbelgruppe
		14:00	Chorprobe
29.01.2019	Dienstag	10:00	Vorstandssitzung der Ortsgruppe
		12:00	Wir kochen gemeinsam: Geschnetzeltes, Pilze & Kartoffeln **
		13:00	Handarbeit + Kreativkurs
		13:30	Rommèrunde
30.01.2019	Mittwoch	09:00	Bewegungssport
		10:00	Seniorentanz
		12:00	Mieterbund nach Bedarf
31.01.2019	Donnerstag	12:00	Wir kochen gemeinsam: Pellkartoffeln & Quark, Salatbeilage **
		13:00	Handarbeit + Kreativkurs
		16:00	Parkinson-Selbsthilfegruppe

** Unkostenbeitrag auf Nachfrage
Kurzfristige Änderungen vorbehalten!



Unsere Frauengruppe ist auch 2019 jeden Montag ab 16:30 Uhr sportlich aktiv!!!

Spruch des Monats:

In der Stille und Geduld des Winters
 Liegt die Kraft für das Neue.

Monika Minder

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Zinnowitz - Knutfest 2019

Der 1. Zinnowitzer Dartverein lädt zum **Knutfest** am **12.01.2019** ab **15:00 Uhr** ein. Die Veranstaltung findet wieder auf dem Platz im Kulturhauspark vor dem Kulturhaus statt.

Ihre Tannenbäume sammelt der Dartverein voraussichtlich am 11. und 12. Januar ein. Wer möchte, kann ihn gerne am 12.01.2019 zur Veranstaltung mitbringen. Für jeden mitgebrachten Tannenbaum gibt es einen Gutschein für ein Heißgetränk. Wie gewohnt wird für Getränke, Essen und Musik gesorgt. Warme Kleidung und gute Laune müssten Sie mitbringen. Ein kleines Feuerwerk beendet die Veranstaltung. Der Dartverein freut sich auch dieses Mal über die Unterstützung der Sportfreunde vom Angelverein Zinnowitz. Ein herzliches Dankeschön bereits jetzt dafür. Ein Dankeschön auch an den Eigentümer/Verwalter des Kulturhauses für die Überlassung des Vorplatzes für die Veranstaltung.

Knutfest:

Veranstaltungsort: Kulturhauspark, vor dem Kulturhaus

Datum: 12.01.2019

Beginn um 15:00 Uhr

Je nach Wetterlage und Besucherzahl endet diese Veranstaltung spätestens 21 Uhr.

1. Zinnowitzer Dartverein

Vorsitzende Andrea Ploetz

Sammelstellen für die Tannenbaumabfuhr werden noch im Lokalteil der Ostseezeitung bekannt gegeben.

Wer seinen Baum selbst ablegen möchte, kann dies an der zentralen Sammelstelle am Kulturhaus tun. Die Abladestelle zum Knutfest wird am Bauzaun auf der Seite vor dem Haupteingang zum Kulturhaus ausgeschildert werden. Am 12.01.2019 von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr wird dort auch ein Mitglied vor Ort sein und für jeden gelieferten Baum Gutscheine/Wertmarken für ein kostenloses Heißgetränk zum Knutfest ausgeben.

Marinekameradschaft auf Adventskurs

Pünktlich zum 01. Advent machte sich ein Teil unserer MK auf den Weg zum Weihnachtsmarkt nach Lübeck. Die Busfahrer der Usedomer Bäderbahn brachten uns sicher und unfallfrei hin als auch wieder zurück. Die alte Hansestadt Lübeck empfing uns bei schönem Wetter.



überall schnuppert es anders

Außer uns schienen aber noch tausende Andere auf die Idee gekommen zu sein, den Lübecker Weihnachtsmarkt zu besuchen.



Glühwein gab es fast an allen Buden

Auch aus Skandinavien waren viele Busse hier und damit Besucher in der Stadt. Dieser Fakt ließ uns aber nicht von unserem Vorhaben abbringen, den Weihnachtsmarkt, die Kaufhäuser und natürlich das Lübecker Marzipan zu erobern, auch wenn die Massen an Leuten auf dem Weihnachtsmarkt und den umliegenden Straßen und Gassen nach Geschenken, ess- und trinkbarem suchten.

Ein großer Teil unserer Mitreisenden hatte sich an den vielen Buden satt essen können. Der Ein oder Andere versuchte es in einer der Lübecker Traditionsgaststätten wie dem „Lübecker Ratskeller“ oder in der „Schiffercompagnie“ mit einem gepflegten Mittagessen, so er denn einen Platz bekommen hat.



Die „Besetzung“ vor dem Holsten Tor in Lübeck

Beim Marzipanhersteller „Niederegger“ war dann die Krönung. Keiner konnte umfallen, so voll war es, sei es im Kaffee oder in der Marzipanverkaufsstelle. Natürlich mussten einige edle Marzipanstücke dann den Weg nach Usedom antreten.

Alle Mitreisenden waren pünktlich wieder am Bus, so dass die Rückfahrt mit einigen Kilogramm neuem Gepäck im Bauch des Busses nach Hause angetreten werden konnte.

Wolfgang Telle

Minimeisterschaften im Tischtennis

In der Koserower Franka Dietsch Halle fanden kürzlich die ersten Minimeisterschaften für Kinder im Alter von neun Jahren und jünger aus dem Bereich der Insel Usedom und Wolgast statt.

Dabei waren unter Regie des Bezirksjugendwartes und C-Lizenztrainers Peter Schreiber auch Kinder eingeladen, die schon länger Tischtennis spielen. Leider gab es hier viele Absagen, so dass nur Mädchen und Jungen spielten, die das Tischtennispiel an der Platte erst seit 3 - 4 Monaten erlernen. Gespielt wurde im Modus Jeder gegen Jeden.

Bei den Mädchen belegte Wiecka Lange den 1. Platz, knapp vor Amelie Fröhlich, beide von Empor Koserow und Eleonore Schlechter von Eintracht Zinnowitz.

Dabei war besonders Platz drei stark umkämpft, da drei Spiele-

rinnen jeweils 3 Siege und 3 Niederlagen hatten. Den Ausschlag gab das bessere Satzverhältnis von Eleonore Schlechter. Bei den Jungen ging Platz 1 an Yannick Freitag von der Heinrich-Heine-Schule Karlshagen, der vor Darius Krumtung/TTV Kaiserbäder und Niklas Leppin (Empor Koserow) bei der Siegerehrung das höchste Treppchen besteigen konnte. Für alle Teilnehmer gab es schöne Preise, die teils durch Sponsoren zur Verfügung gestellt wurden. In angenehmer Atmosphäre gab es an den sechs Platten beachtliches Tischtennis.

Es bleibt zu hoffen, dass im nächsten Jahr noch mehr Kinder in diesem Alter an diesem Wettbewerb teilnehmen, der zu einer guten Tradition werden soll.

Dank gilt den Sportfreunden von Empor Koserow, den Eltern für den hausgebackenen Kuchen und leckeren Salaten sowie allen Helfern.

Gert Nitzsche



Alle Teilnehmer stellten sich den Fotografen

Weihnachtsfeier Heimatverein Mölschow

Am 01.12.2018 hatten wir unsere Weihnachtsfeier in Zinnowitz im Hotel und Restaurant „Pommerscher Hof“. Durch Krankheit hatten wir leider einige Absagen. Trotzdem haben wir das Beste daraus gemacht. Es gab richtig gutes Essen und leckere Getränke. Wir haben das Jahr Revue passieren und haben es uns richtig gut gehen lassen. Beim Billard haben sich auch einige sportlich betätigt.



Später haben wir im „Baltic“ noch das Tanzbein geschwungen (leider gibt es davon keine Fotos ...). In diesem Sinne wünschen wir allen eine besinnliche Weihnachtszeit und ruhige Feiertage. Bleibt alle schön gesund und munter. Spätestens im nächsten Jahr sehen wir uns wieder.

Euer Heimatverein Mölschow

Verschiedenes



Wir wünschen allen Mitgliedern des
Hobby-Dance-Club
„Just for Fun“ e.V.
seit 1996
allen Angehörigen, Eltern und Einwohner
ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest
sowie einen guten Rutsch ins
neue Jahr.

Der Vorstand des
HDC



Der Freizeitsportverein Karlshagen e.V.
wünscht frohe Weihnachten

*Ein sportliches Jahr 2018 geht zu Ende.
Weihnachten steht vor der Tür.
Viele Aktivitäten, Sport und Spaß liegen hinter uns.
Eine Menge Arbeit wurde geleistet,
viel Neues ist entstanden.
Dafür gilt allen unser besonderer Dank.*

*Wir wünschen unseren Übungsleitern,
allen kleinen und großen Vereinsmitgliedern
und ihren Familien,
allen Sponsoren, Helfern und Freunden
unseres Vereins*

*ein schönes Weihnachtsfest
und einen guten Start
ins neue Jahr.*

Der Vorstand



Ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2019!

Liebe Zinnowitzerinnen und Zinnowitzer, auch in diesem Jahr möchte ich es nicht versäumen, Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und alles Gute im neuen Jahr 2019 zu wünschen!

Mögen im neuen Jahr möglichst viele Ihrer Wünsche in Erfüllung gehen. Und möge das Ostseebad Zinnowitz sich auch weiterhin so erfolgreich entwickeln wie in den letzten 20 Jahren.

Bleiben Sie gesund!

Dr. Wolfgang Krug
Bürgermeister
1996 - 2004



Kursangebote LEB Usedom im Januar 2019



Kursbezeichnung: **Computerkurs MS Excel und Word**
 Beginn: 21. Januar 2019 vormittags
 Kursort: Stadt Usedom

Kursbezeichnung: **Motorkettensägenschein**
 Beginn: Januar 2019
 Kursort: Stadt Usedom

Kursbezeichnung: **Polnisch für Fortgeschrittene**
 Beginn: Januar 2019
 Kursort: Stadt Usedom

Kursbezeichnung: **Polnisch für Anfänger**
 Beginn: Januar 2019
 Kursort: Stadt Usedom

Kursbezeichnung: **Polnisch für Fortgeschrittene**
 Beginn: Januar 2019
 Kursort: Seebad Ahlbeck

Kursbezeichnung: **Polnisch für Anfänger**
 Beginn: Januar 2019
 Kursort: Seebad Ahlbeck

Kursbezeichnung: **Englisch für Fortgeschrittene**
 Beginn: Januar 2019
 Kursort: Seebad Ahlbeck

Übergabe und Vorstellung der Tröste-Teddys in der Polizeiinspektion Anklam

Als letztes Polizeirevier der Polizeiinspektion Anklam wurden im Rahmen der Aktion „Tröste-Teddys“ dem Polizeirevier Heringsdorf Stofftiere als wichtige Trostspender überreicht. Die Übergabe und Vorstellung der Konzeption, führte der stellvertretende Leiter der Polizeiinspektion Anklam, Polizeioberrat Arne Zarbock durch. Er merkte an, dass mit dieser Aktion auf sensible Situationen für Kinder im Zusammenhang nach Verkehrsunfällen, Straftaten oder in Notlagen reagiert werden kann. Bei derartigen Fällen traumatisierte Kinder können damit positiv beeinflusst und abgelenkt werden. Zudem sollen die Teddys dazu beitragen den Polizisten den Zugang zu verängstigten oder verletzten Kindern zu ermöglichen“, so der Beamte. Es ist sehr erfreulich, dass durch den Sachbereich Prävention der PI Anklam diese positive Aktion aufgenommen und aktiviert wurde. Durch Polizeioberkommissar Andrej Krosse und Polizeihauptmeister Dirk Joseph wurden weitere Details ergänzt. Die PI Anklam beteiligt sich damit am Projekt der Deutschen Teddy-Stiftung, die 1998 gegründet wurde. Durch diese Stiftung wurden bereits mehr als 100000 Teddybären an Kinder in Not verteilt.

Das Projekt wird durch Spenden von Unternehmen finanziert, wie auch das lokale Unternehmen NOTUS energy Wind GmbH & Co. KG. Erste Erfahrungen bei der Übergabe des Trostspenders zeigen bei Kindern, dass damit die Einsamkeit gelindert, Liebe geschenkt und Zuwendung erreicht wird. Beispiele, wie nach einem Verkehrsunfall oder einem Polizeieinsatz, bei dem der Vater gewalttätig wurde, zeigen, dass damit Hilfe und Trost erzielt wurde. Damit diese bemerkenswerte Aktion auch weiter rollen kann sind Sponsoren gefragt.

Die Teddys sind nunmehr neben Rettungsfahrzeugen auch auf den Streifenwagen der Polizei ausgestattet.

GN



Symbolische Übergabe eines Teddys durch den Präventionsbeamten Polizeihauptmeister Dirk Joseph an Polizeihauptkommissarin Sabrina Kulz vom Heringsdorfer Revier.



**„Ländliche Erwachsenenbildung
Kreisarbeitsgemeinschaft Peeneland“ e.V.**
LEB Usedom
 ☎ 038372 71136
 www.mv.leb.de

Frohe Weihnachten & guten Rutsch!

Wir bedanken uns bei allen Kunden, Dozenten und Partnern für das bisher in uns gesetzte Vertrauen und wünschen Ihnen von ganzem Herzen eine besinnliche Weihnachtszeit, guten Rutsch sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2019.



Infos und Anmeldung 038372 711-33 oder -36 bzw. leb-
 unter: usedom(ät)t-online.de
Weitere Kurse www.mv.leb.de

**„Kiek In“
der Sozilladen in Wolgast**

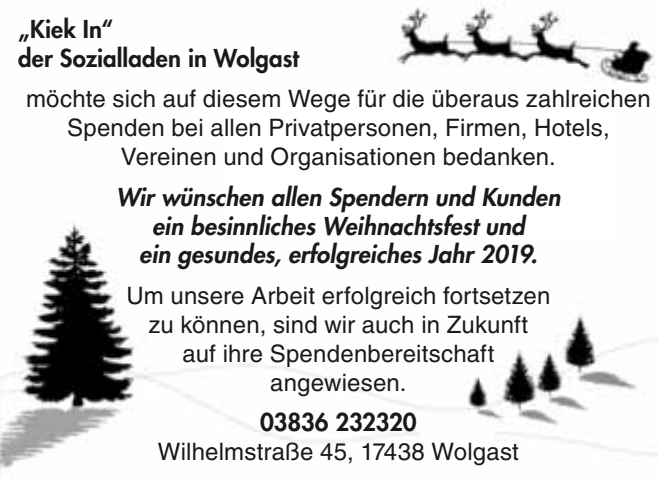
möchte sich auf diesem Wege für die überaus zahlreichen Spenden bei allen Privatpersonen, Firmen, Hotels, Vereinen und Organisationen bedanken.

**Wir wünschen allen Spendern und Kunden
ein besinnliches Weihnachtsfest und
ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2019.**

Um unsere Arbeit erfolgreich fortsetzen zu können, sind wir auch in Zukunft auf ihre Spendenbereitschaft angewiesen.

03836 232320

Wilhelmstraße 45, 17438 Wolgast





Helper

in schweren Stunden



Stadt Usedom
Waldbestattung im
Ruhe Forst/Stadt Usedom

- Urwüchsiger Mischwald -
Ein Ort voller Ruhe und Harmonie
Tel.: 038372/71099 Fax: 76704
0171/2778913
www.ruheforst-stadtusedom.de